
Anleitung zur Testspezifikation XPersonenstand 1.7.6

(Fassung vom 26.03.2021)

Anleitung zur Testspezifikation XPersonenstand 1.7.6

Veröffentlicht 26.03.2021

Inhaltsverzeichnis

1 Versionen	1
2 Überblick	2
3 Testmethode und Begriffe	3
3.1 Begriff Testfall	3
3.2 Nomenklatur Testfälle	3
3.3 Parameter eines Testfalls	3
3.4 Daten eines Testfalls	4
3.5 Referenznachrichten	4
3.5.1 Benennung der Referenznachrichten	4
3.5.2 Identifizierung der Referenznachrichten	4
3.5.3 Besonderheiten der Referenznachrichten	5
4 Durchführung der Tests	6
4.1 Vorbereitung der Datenbasis für die Tests	6
4.2 Autor und Leser der Referenznachrichten	6
4.3 Standesamtsnummer und Registerart des adressierten Registereintrags	6
5 Die XPersonenstand-Nachrichtentypen und ihre Testfälle	7
5.1 XPersonenstand-Nachrichtentypen und ihnen zugeordnete Testfälle	7
5.2 Testfälle und darin verwendete Nachrichtentypen	10
6 Die Testfälle und ihre Themen	14
6.1 Testfall-IDs und zugeordneter Zweck sowie jeweilige fachliche Beschreibung	14
7 Zusätzliche Registerfelder	35
7.1 Verwendete fünfstellige Registerfelder	35
7.1.1 Familienrechtliche Bezeichnung des Verstorbenen	35
7.1.2 Registerangaben	35
7.1.3 Geburtenregister	35
7.1.4 Portale	37
7.1.5 Eheregister	42
7.1.6 Lebenspartnerschaftsregister	46
7.1.7 Sterberegister	49
7.1.8 Familienrecht	53
7.1.9 Datenabrufe	59

1 Versionen

Datum	Änderungen
2011-01-11	Gliederung des Dokuments
2011-01-18	Informationen aus den Testfällen
2011-02-07	Rückmeldungen aus der AG Test Sitzung 8
2011-02-21	Dokumentation zum Feld „Registernummer“
2011-07-05	Aktualisierung auf XPersonenstand 1.4.1
2012-01-24	Aktualisierung auf XPersonenstand 1.4.2
2012-07-03	Aktualisierung auf XPersonenstand 1.4.3
2013-05-06	Aktualisierung auf XPersonenstand 1.5.0
2013-07-01	Aktualisierung auf XPersonenstand 1.5.1
2014-01-06	Aktualisierung auf XPersonenstand 1.5.2
2014-06-16	Aktualisierung auf XPersonenstand 1.6.0
2014-12-03	Aktualisierung auf XPersonenstand 1.6.1
2015-02-02	Aktualisierung auf XPersonenstand 1.7.0
2015-06-04	Ergänzung einer Erklärung zur Behandlung von Berichtigungsnachrichten
2015-11-17	Aktualisierung auf XPersonenstand 1.7.1
2017-02-21	Aktualisierung auf XPersonenstand 1.7.2 Umstellung auf den neuen Generator (XSLT)
2017-06-16	Umstellung der Dokumentation auf das DocBook-Format
2018-04-27	Aktualisierung auf XPersonenstand 1.7.3 Automatisierung der Erzeugung der Übersichten in den Kapiteln 5, 6 und 7 Textuelle Anpassungen
2019-04-16	Aktualisierung auf XPersonenstand 1.7.4
2020-04-22	Aktualisierung auf XPersonenstand 1.7.5
2021-03-26	Aktualisierung auf XPersonenstand 1.7.6 Umstellung auf den neuen Generator (XSLT)

2 Überblick

Die vorliegende Testsuite enthält Testfälle zum Standard XPersonenstand. Diese Testfälle sind dazu geeignet, IT-Verfahren auf XPersonenstand-Standardkonformität zu prüfen. Sie sind darüber hinaus geeignet, um Interoperabilitätstests verschiedener IT-Fachverfahren (oder verschiedener Instanzen desselben IT-Fachverfahrens) durchzuführen.

Die Tests, von denen in diesem Dokument die Rede ist, betreffen die fachliche Verarbeitung von XPersonenstand-Geschäftsdokumenten. Sie handeln also von der Ende-zu-Ende-Kommunikation von XPersonenstand-Dokumenten und sehen von der Art der Übertragung dieser Dokumente ab (die Transportinfrastruktur ist nicht das Thema).

Die Testsuite besteht neben den Testfällen aus XPersonenstand-Referenznachrichten, d.h. aus denjenigen XPersonenstand-Nachrichten, welche zu den jeweiligen Testfällen gemäß den Regeln der XPersonenstand-Spezifikation passen. Die Gesamtheit von Testfällen und den dazugehörigen Referenznachrichten einer Version von XPersonenstand nennen wir die Testsuite zu jener Version von XPersonenstand. Das vorliegende Dokument beschreibt die XPersonenstand-Testsuite in der Version 1.7.6.

Testfälle sind so gewählt, dass jeder dieser Testfälle durch sein eigenes fachliches Profil und durch eine konkrete Konstellation von Testdaten charakterisiert ist, welche detailliert im Testfall enthalten sind. Ein Testfall besteht stets aus genau einer Tabelle, in der vorliegenden Testsuite realisiert als Blatt einer Excel-Mappe. Viele Testfälle sind mehrstufig aufgebaut, so dass ein einziger Testfall mehrere Schritte, die fachlich aufeinander aufbauen, abdecken kann (Fortschreibung). Diese Schritte sind dann gemeinsam in ein und demselben Excel-Blatt beschrieben.

Testfälle beziehen sich möglichst praxisnah auf Prozesse des Personenstandswesens. Die abgebildeten Geschäftsvorfälle sind jedoch trotz Praxisnähe nur rein theoretisch gebildet, sie stellen keinen Anspruch auf Vollständigkeit der zu versendenden Nachrichten oder die kompletten Beziehungen zu allen notwendigen Kommunikationspartnern dar. Die einzelnen Testfälle werden mit der Absicht gebildet, grundsätzlich alle Nachrichten des Standards und ihre relevanten Leistungsvarianten abzudecken. Daher erscheinen die Testfälle aus fachlicher Sicht nicht immer als korrekt bzw. abschließend. Um die Testfälle aufgrund von vielen möglichen Referenznachrichten übersichtlich zu behalten, wurden viele Testfälle (teilweise oder vollständig) kopiert und abgeändert bzw. erweitert. Es wird angestrebt, direkte Ableitungen eines Testfalls mittels Buchstaben am Ende der Testfall-ID (vgl. hierzu [Abschnitt 3.2](#)) kenntlich zu machen. Dies wird durch die AG Test zunächst nur für neue Testfälle umgesetzt und sollte künftig im Sinne der Konsistenz auch bei den älteren nachvollzogen werden.

Das Material zur vorliegenden Testsuite umfasst:

- A. Diese Anleitung (`Anleitung zur Testspezifikation XPersonenstand.pdf`)
- B. Die Testfälle als Excel-Dateien, wobei jeder Testfall ein Blatt einer Excel-Mappe ist
- C. Stammdaten, maschinell lesbar als XML-Datei `stammdaten.xml`
- D. Die Referenznachrichten zu den Testfällen, ausgeliefert ebenfalls als XML-Dateien (Ordner `/Referenznachrichten`)

Anhand der zum Material gehörenden Stammdaten (Punkt C) zu den Testfallpartnern (u.a. Teststandesämter und Meldebehörden) lassen sich bei Bedarf Datenbestände in den Test-Datenbanken aufsetzen, auf deren Basis die Testfälle durchgespielt werden können.

3 Testmethode und Begriffe

3.1 Begriff Testfall

Für die Zwecke der XPersonenstand-Feldtests soll ein "Testfall" wie folgt gefasst werden: Getestet wird jeweils ein bestimmtes Verhalten des zu testenden Systems bzw. der zu testenden Systeme. Ein solches Verhalten findet immer unter den Bedingungen einer bestimmten fachlichen Situation und einer speziellen Datenkonstellation statt. Zusammen konstituieren diese Aspekte einen Testfall, der phänotypisch als Excel-Tabelle ausgeprägt ist: Die fachliche Spezifikation sowie die Testdaten zu einem solchen Testfall sind gemeinsam in einem Blatt einer Excel-Mappe enthalten.

Viele Testfälle sind zusammengesetzt aus mehreren Schritten, von denen jeder ein charakteristisches Verhalten darstellt und die in einem typischen Geschäftsprozess aufeinander folgen. Auch solche Testfälle sind vollständig, gemeinsam mit allen dazugehörigen Testdaten, in einem Blatt einer Excel-Mappe enthalten.

Die kurze Beschreibung für den Zweck des Testfalls besteht aus der Benennung des zu testenden Prozesses, der Benennung der bestimmten fachlichen Situation und der speziellen Datenkonstellation.

Die Beschreibung des Testfalls enthält die Benennung der in seinem Kontext zu sendenden oder zu empfangenden XPersonenstand-Nachrichten (= Referenznachrichten).

Im Hinblick auf jeden zu spezifizierenden Testfall werden die notwendigen Testdatensätze definiert. Ein Testdatensatz ist einem Testfall fest (exklusiv) zugeordnet. Die Testdaten sind damit Teil der Testfallspezifikation.

3.2 Nomenklatur Testfälle

Ein Testfall wird bezeichnet durch eine ID wie z. B. 02.001. Diese besteht aus zwei Zahlen mit führenden Nullen, welche durch einen Punkt getrennt werden, wobei an den zweiten Zahlenblock ein Buchstaben-Suffix angehängt sein kann (z.B. 02.001b). Dieser Aufbau erlaubt eine hierarchische Ordnung der Testfälle: Der erste, zweistellige Zahlenblock bezeichnet die Testfall-Gruppe, welche die in ihr enthaltenen Testfälle in einen gemeinsamen thematischen Bezug setzt:

- 01: Geburtsregister
- 02: Ehregister
- 03: Lebenspartnerschaftsregister
- 04: Sterberegister
- 05: Familienrecht

Der zweite, dreistellige Zahlenblock bezeichnet den einzelnen Testfall innerhalb einer Gruppe. Testfallvarianten tragen dabei die gleiche Nummer wie ihr Ursprungstestfall, ergänzt um einen Buchstaben.

Eine Übersicht der Testfälle, sortiert nach IDs, findet sich in [Kapitel 6, Die Testfälle und ihre Themen](#), und sortiert nach beinhalteten Nachrichtentypen in [Kapitel 5, Die XPersonenstand-Nachrichtentypen und ihre Testfälle](#).

3.3 Parameter eines Testfalls

Allen Testfällen gemeinsam sind die Parameter, die im Folgenden dargestellt werden. Sie sind in der vollständigen tabellarischen Spezifikation eines Testfalls inhaltlich gefüllt.

Tabelle 3.1. Fachliche Spezifikation des Testfalls

ID	Numerische Bezeichnung des Testfalls durch einen zwei- und einen dreistelligen Zahlenblock mit führenden Nullen, getrennt durch einen Punkt, z. B. 02.001. Enthält ein Testfall ein Buchstaben-Suffix, handelt es sich um eine Variante.
Fachliche Beschreibung	Beschreibung des zu testenden Verhaltens der beteiligten Systeme. Beschreibung der fachlichen Situation und der speziellen Merkmale der Datenkonstellation.
Zweck	Kurzbeschreibung des Testfalls: Der Testfall auf den Punkt gebracht.
Zustand (z.B. alpha-Zustand) der Daten des Standesamtes	Der Zustand des jeweiligen Registers des sendenden Standesamtes zum Zeitpunkt der Generierung (also die Datenbasis der zu versendenden Nachricht). Die besonderen Merkmale dieses Ausgangszustandes, welche für diesen Testfall relevant sind, werden knapp charakterisiert.

3.4 Daten eines Testfalls

Die Daten eines Testfalls zur Generierung der Referenznachrichten werden in den Testfalltabellen spaltenweise aufgelistet. Jede Spalte entspricht dabei einem definierten Zustand (bezeichnet mit griechischen Buchstaben alpha, beta, gamma etc.) innerhalb des Testfalls.

Jede Spalte enthält dabei mindestens all diejenigen Daten, die in den aus ihr erzeugten Referenznachrichten verwendet werden. Darüber hinaus ist es möglich, weitere Daten in die Testfalltabelle einzutragen, die dem Verständnis des Testfalls dienen, aber nicht in Referenznachrichten verwendet werden.

3.5 Referenznachrichten

3.5.1 Benennung der Referenznachrichten

Der Name einer Referenznachricht (genauer gesagt: Der Name der Datei, in der sie als Text dargestellt wird) setzt sich aus mehreren Bestandteilen zusammen, nämlich aus:

- Der ID des Testfalls, zu der die Referenznachricht gehört (z.B. "02.001"),
- Einer fortlaufenden Zahl, die die Rangfolge der Nachricht im Testfall bezeichnet ("01" kennzeichnet die erste erzeugte Nachricht im Testfall)
- Der Nummer des XPersonenstand-Nachrichtentyps, dem sie entspricht (z.B. "012010")
- der Dateiendung `.xml`, da jede valide XPersonenstandnachricht ein gültiges XML-Dokument ist.

Typische Referenznachrichten-Bezeichnungen wären also beispielsweise `02.001-01-012010.xml` und `01.002b-01-011044.xml`.

3.5.2 Identifizierung der Referenznachrichten

Referenznachrichten sind als Muster für die XPersonenstand-Dokumente zu sehen, die im Kontext der Durchführung des Testfalls erstellt und versendet werden sollten. Alle Referenznachrichten zum Testfall werden mit folgenden Parametern spezifiziert:

Metadatum	Erläuterung	Beispiel
<i>Nachrichtentyp</i>	Typ der Nachricht gemäß Spezifikation	StA2StA.Ehe.012010

Metadatum	Erläuterung	Beispiel
<i>Bezeichnung</i>	Vollständiger Dateiname der zu erzeugenden Referenznachricht, der sich wie in Abschnitt 3.5.1 beschrieben zusammensetzt.	02.001-01-012010.xml
<i>Absender</i>	Das Standesamt, aus dessen Register die zu versendenden Daten entstammen	Standesamt C-Stadt
<i>Empfänger</i>	Der Adressat der Nachricht	Standesamt E-Stadt
<i>Person</i>	Angabe, die Daten welcher Person(en) versandt werden mittels der vorliegenden Referenznachricht	Ehemann
<i>Basiszustand</i>	Dieser Zustand (hier: Excelspalte) enthält die in der Nachricht zu versendenden Daten.	alpha
<i>Betreff</i>	Quellregisterfeld-Block zur Identifizierung des Zielregistereintrages. Korrespondiert mit der Angabe <i>Person</i> . Diese Angabe wird nur bei der Erzeugung einiger weniger Nachrichten technisch benötigt und wird daher bisweilen nicht angegeben.	2200 / Ehemann

3.5.3 Besonderheiten der Referenznachrichten

Die Referenznachrichten sind so gestaltet, dass sie unabhängig vom Fachverfahren oder lokalen Kopien der Schemadateien validiert werden können. Daher enthalten die Referenznachrichten XML-Name-space-Definitionen und Angaben zur Schema-Location, die in den Produktivnachrichten nicht enthalten sind.

4 Durchführung der Tests

Gegenstand der Tests sind die Testfälle und die aus ihnen resultierenden Referenznachrichten. Die Tests bestehen darin, dass Testfälle durchgespielt werden; die Testdaten liefern hierbei alle Testpartner mit Adressen, welche für die Tests benötigt werden. Die resultierenden Referenznachrichten werden verwendet, um die Ergebnisse der Testfälle zu kontrollieren, aus denen auf sie verwiesen wird.

4.1 Vorbereitung der Datenbasis für die Tests

Die Spezifikation der Testfälle schließt für jeden Testfall die Spezifikation der Daten ein, auf deren Basis er durchzuführen ist.

Diese Daten werden in der Datei testsuite.xml zusammengefasst und in maschinenlesbarer Form als Datenbestand der Testgemeinden und Testpartner zur Verfügung gestellt.

Jeder Partei, die Tests durchführen will, wird empfohlen auf der Basis dieser Informationen eine Datenbasis in den Testsystemen so einzurichten, dass die IT-Verfahren im Verlauf der Tests ohne großen Aufwand auf diesen definierten Grundzustand zurückgesetzt werden können.

4.2 Autor und Leser der Referenznachrichten

Die Stammdaten der Autoren und Leser der Referenznachrichten sind in der Datei „testpartner.xml“ im XML-Format hinterlegt. Hierbei handelt es sich um fiktive Daten zu fiktiven Standesämtern, Meldebehörden, Ausländerbehörden und sonstigen Einrichtungen.

Für eindeutige Leser von Nachrichten, wie das Standesamt I in Berlin, das Zentrale Testamentsregister bei der Bundesnotarkammer und das Bayerische Amt für Datenverarbeitung und Statistik werden reale bzw. realitätsnahe Stammdaten angegeben.

Für die XPersonenstand Versionen 1.5.0 und 1.5.1 wurde auch das Statistische Landesamt Mecklenburg-Vorpommern als Empfänger von Nachrichten an die Statistik geführt. Mit XPersonenstand 1.5.2 wurde die Zuständigkeit neu geregelt und das Bayerische Amt für Datenverarbeitung und Statistik als alleiniger Empfänger für Nachrichten an die Statistik festgeschrieben.

4.3 Standesamtsnummer und Registerart des adressierten Registereintrags

In vielen Fällen ist im Feld „Registernummer“ in den Testfällen die Information über die Standesamtsnummer und die Registerart des zu adressierenden Standesamts nicht enthalten.

Die Registerart des empfangenden Standesamtes ergibt sich in der Regel explizit aus dem XPersonenstand-Nachrichtentyp (Nachricht StA2StA.Geburt.011010 geht z. B. immer an ein Geburtenregister) bzw. aus dem im Testfall eingetragenen Betreff.

Die Standesamtsnummer ergibt sich eindeutig aus dem geordneten Paar „Registerbehörde“ und „Behördenname“ und ist in den Stammdaten der Testpartner (testpartner.xml) enthalten. Von dort aus wurde sie in die Referenznachricht eingetragen (in der Realität wird sie im entsprechenden Verzeichnis des Fachverfahrens nachgeschlagen).

5 Die XPersonenstand-Nachrichtentypen und ihre Testfälle

Die beiden Tabellen dieses Kapitels ermöglichen es, für einen gegebenen XPersonenstand-Nachrichtentyp diejenigen Testfälle zu finden, in denen er eingesetzt wird, aus denen also Referenznachrichten dieses Typs erzeugt werden ([Abschnitt 5.1](#)) und bieten eine Übersicht, welche Nachrichtentypen je Testfall erzeugt werden ([Abschnitt 5.2](#)).

5.1 XPersonenstand-Nachrichtentypen und ihnen zugeordnete Testfälle

Nachrichtentyp	Beinhaltende Testfälle
0030	01.014, 01.024
0031	01.024
0032	01.024
011010	01.001, 01.001, 01.001, 01.002a, 01.002a, 01.010, 01.010, 01.011, 01.011, 01.015, 01.015, 01.022a, 01.022a, 01.022b, 01.026, 01.033, 01.033
011020	01.003, 01.025, 01.027
011021	01.001, 01.001
011030	01.004
011040	01.001, 01.005
011041	01.019
011042	01.006, 01.017
011043	01.018
011044	01.002b
011045	01.002c
011101	01.002a, 01.002a
011102	01.020
011103	01.021
012010	02.001a, 02.001a, 02.001c, 02.001c, 02.002, 02.002, 02.004, 02.004
012020	02.003
012021	02.003, 02.021
012022	05.009
012030	02.004, 02.017
012031	02.004, 02.018
012050	02.011, 02.015, 02.016

Nachrichtentyp	Beinhaltende Testfälle
012055	02.012
012060	02.013
012070	02.006, 02.020
012080	02.010
012090	02.007, 02.007
012091	02.022, 02.022
012101	02.008, 02.008
012102	02.017
012103	02.018
013010	03.002, 03.003, 03.005a
013030	03.002
013031	03.002
013050	03.007
013055	03.004
013060	03.002
013070	03.005a, 03.005b
013080	03.006
013090	03.003
013091	03.011
013101	03.003, 03.011
013102	03.008
013103	03.008
014010	04.001, 04.002, 04.003, 04.009, 04.013, 04.016
014020	04.001, 04.016, 04.019a
014021	04.009
014101	04.009, 04.016, 04.016
014102	04.016
014103	04.009
016010	05.001
016020	05.002
016030	05.003
016040	05.004
016050	05.005
016060	05.006
016070	05.007
016080	05.008
016090	05.009
017010	02.019
018010	01.004, 02.025
018011	01.004

Nachrichtentyp	Beinhaltende Testfälle
021010	01.023, 01.033, 01.034, 01.035
021020	01.031
021100	01.023
022010	02.005a, 02.005b
022020	02.024
022100	02.005b
023010	03.009
023020	03.012
024010	04.016
024100	04.019b
025010	05.010
025020	05.011
025030	05.012
025040	05.013
031010	01.001, 01.023, 01.028, 01.033
031011	01.002a, 01.012a, 01.012a, 01.012b
031012	01.003, 01.003, 01.025, 01.025, 01.027, 01.027
031020	01.009, 01.009
031030	01.006, 01.017, 01.018
031040	01.007a, 01.007b
031041	01.001
031050	01.008
031100	01.015
032010	02.001a, 02.001c, 02.002, 02.002, 02.005a, 02.005b
032020	02.001b, 02.014, 02.014, 02.014, 02.014
032030	02.014
032100	02.008
033010	03.001, 03.001
033020	03.004
033030	03.002
033100	03.008
034100	04.016
035010	04.001, 04.016, 04.021
035020	02.010
051010	01.015, 01.026
051020	01.008
051100	01.015
052010	02.008
052100	02.008
054010	04.001

Nachrichtentyp	Beinhaltende Testfälle
054100	04.001
055010	04.007, 04.008, 04.014
064100	04.003, 04.013
065010	01.032, 01.036, 02.009, 03.013, 04.001, 04.002, 04.003, 04.006, 04.013
066010	04.004, 04.005, 04.010, 04.011, 04.012, 04.017, 04.018, 04.020
071010	01.008, 01.008, 01.013, 01.014, 01.014, 01.024, 01.024
071020	01.008, 01.008, 01.013, 01.014, 01.014, 01.024
081010	01.015, 01.016, 01.016
081020	01.030
081021	01.030
081030	01.029a, 01.029b
082020	02.001a
082021	02.025
082030	02.023
083030	03.010
084010	04.002
084011	04.006
084030	04.015
084040	04.002
094011	04.010, 04.010, 04.011, 04.011, 04.017, 04.018
094012	04.010, 04.010, 04.017
094013	04.011, 04.011, 04.018
094014	04.012, 04.012
104010	04.001, 04.002
114010	04.001
114100	04.001
131011	01.030

5.2 Testfälle und darin verwendete Nachrichtentypen

Testfall	Verwendete Nachrichtentypen
01.001	011010, 011021, 011040, 031010, 031041
01.002a	011010, 011101, 031011
01.002b	011044
01.002c	011045
01.003	011020, 031012
01.004	011030, 018010, 018011
01.005	011040
01.006	011042, 031030
01.007a	031040

Testfall	Verwendete Nachrichtentypen
01.007b	031040
01.008	031050, 051020, 071010, 071020
01.009	031020
01.010	011010
01.011	011010
01.012a	031011
01.012b	031011
01.013	071010, 071020
01.014	0030, 071010, 071020
01.015	011010, 031100, 051010, 051100, 081010
01.016	081010
01.017	011042, 031030
01.018	011043, 031030
01.019	011041
01.020	011102
01.021	011103
01.022a	011010
01.022b	011010
01.023	021010, 021100, 031010
01.024	0030, 0031, 0032, 071010, 071020
01.025	011020, 031012
01.026	011010, 051010
01.027	011020, 031012
01.028	031010
01.029a	081030
01.029b	081030
01.030	081020, 081021, 131011
01.031	021020
01.032	065010
01.033	011010, 021010, 031010
01.034	021010
01.035	021010
01.036	065010
02.001a	012010, 032010, 082020
02.001b	032020
02.001c	012010, 032010
02.002	012010, 032010
02.003	012020, 012021
02.004	012010, 012030, 012031
02.005a	022010, 032010

Testfall	Verwendete Nachrichtentypen
02.005b	022010, 022100, 032010
02.006	012070
02.007	012090
02.008	012101, 032100, 052010, 052100
02.009	065010
02.010	012080, 035020
02.011	012050
02.012	012055
02.013	012060
02.014	032020, 032030
02.015	012050
02.016	012050
02.017	012030, 012102
02.018	012031, 012103
02.019	017010
02.020	012070
02.021	012021
02.022	012091
02.023	082030
02.024	022020
02.025	018010, 082021
03.001	033010
03.002	013010, 013030, 013031, 013060, 033030
03.003	013010, 013090, 013101
03.004	013055, 033020
03.005a	013010, 013070
03.005b	013070
03.006	013080
03.007	013050
03.008	013102, 013103, 033100
03.009	023010
03.010	083030
03.011	013091, 013101
03.012	023020
03.013	065010
04.001	014010, 014020, 035010, 054010, 054100, 065010, 104010, 114010, 114100
04.002	014010, 065010, 084010, 084040, 104010
04.003	014010, 064100, 065010
04.004	066010
04.005	066010

Testfall	Verwendete Nachrichtentypen
04.006	065010, 084011
04.007	055010
04.008	055010
04.009	014010, 014021, 014101, 014103
04.010	066010, 094011, 094012
04.011	066010, 094011, 094013
04.012	066010, 094014
04.013	014010, 064100, 065010
04.014	055010
04.015	084030
04.016	014010, 014020, 014101, 014102, 024010, 034100, 035010
04.017	066010, 094011, 094012
04.018	066010, 094011, 094013
04.019a	014020
04.019b	024100
04.020	066010
04.021	035010
05.001	016010
05.002	016020
05.003	016030
05.004	016040
05.005	016050
05.006	016060
05.007	016070
05.008	016080
05.009	012022, 016090
05.010	025010
05.011	025020
05.012	025030
05.013	025040

6 Die Testfälle und ihre Themen

Die folgende Auflistung ordnet jedem Testfall (anhand seiner ID) den benannten Zweck und seine fachliche Beschreibung zu. Die Bedeutung von "Zweck" und "fachlicher Beschreibung" im vorliegenden Zusammenhang wird in [Abschnitt 3.3](#) näher erläutert.)

6.1 Testfall-IDs und zugeordneter Zweck sowie jeweilige fachliche Beschreibung

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
01.001	Geburt eines Kindes deutscher, verheirateter Eltern im Inland: Mitteilungen an die Geburtsregister der Eltern (-01-, -02-) / Mitteilung der Geburt an die Meldebehörde (-03-) // Adoption einer verheirateten Person: Mitteilungen an das Geburtsregister der Annehmenden (-04-), die zwei Geburtsregister der leiblichen Eltern (-05-, -06-) und das Eheregister des Adoptierten (-07-)	Die Geburt eines Kindes (Anna) wird im Standesamt C-Stadt beurkundet. Die Eltern sind miteinander verheiratet, der Vater stammt aus B-Stadt, die Mutter aus A-Stadt. Die Beurkundung der Geburt des Kindes löst Mitteilungen des Standesamtes an die jeweiligen Geburtenregister der Eltern aus (011010). Dort wird ein Hinweis über die Geburt des Kindes eingetragen. Das Ehepaar ist mit alleiniger Wohnung in C-Stadt gemeldet. Die Meldebehörde C-Stadt wird also über die Beurkundung der Geburt informiert (031010). Anna ist Jahre später verheiratet und lässt sich durch eine Einzelperson adoptieren (starke Adoption, d.h. sie wird hier als Volljährige adoptiert mit den Wirkungen einer Minderjährigenadoption), was als Folgebeurkundung in ihren Geburtseintrag eingetragen wird. Es folgen Nachrichten an das Geburtsregister von Annas neuer Mutter (011010), an das Geburtsregister der leiblichen Mutter (011021), an das Geburtsregister des leiblichen Vaters (011021) und an Annas Eheregister (011040) und die Meldebehörde (031041).
01.002a	Geburt eines Kindes einer deutschen Mutter im Inland, Vater unbekannt: Mitteilung über die Geburt an das Geburtenregister der Mutter (-01-) // Annerkennung der Vaterschaft: Mitteilung über die Eintragung der Vaterschaft im Geburtenregister des Kindes an an das Geburtenregister des Vaters (-02-) und an die Meldebehörde des Vaters (-03-) // Berichtigung im Geburtenregister des Kindes: Mitteilungen über die Berichtigung der Schreibweise des Geburtsortes des Kindes an die Geburtenregister der Mutter (-06-) und des Vaters (-05-).	Karl-Heinz Müller (geb. A-Stadt), wohnhaft in C-Stadt, erkennt die Vaterschaft von Sven Huber (geb. C-Stadt), wohnhaft in C-Stadt, an. Die Beurkundung erfolgt im Standesamt C-Stadt. Die Mutter Cecillia Huber (geb. B-Stadt), wohnhaft in C-Stadt, hat ihre Zustimmung erteilt, die Eltern teilen sich das Sorgerecht. Das Standesamt C-Stadt teilt die Beurkundung der Vaterschaft dem Geburtsstandesamt des Vaters (011010) und der Meldebehörde (031011) des Vaters und des Kindes mit. Die Schreibweise des Geburtsortes des Kindes wird berichtigt (011101).
01.002b	Vornamensortierung des Kindes	Anna Kerstin Maria Riese (geborene Klein, in B-Stadt) hat im Standesamt C-Stadt die Ehe geschlossen. Frau Riese bestimmt die Reihenfolge ihrer Vornamen neu durch Erklä-

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		rung im Standesamt B-Stadt. Dies löst u.a. eine Nachricht an das Standesamt C-Stadt aus.
01.002c	Vornamensortierung des Kindes	Anna Kerstin Maria Riese (geborene Klein, in B-Stadt) hat im Standesamt C-Stadt die Lebenspartnerschaft begründet (hier nicht dargestellt). Frau Riese bestimmt die Reihenfolge ihrer Vornamen neu durch Erklärung im Standesamt B-Stadt. Dies löst u.a. eine Nachricht an das Standesamt C-Stadt aus.
01.003	Beurkundung einer Nicht-Vaterschaft ohne Auswirkung auf die Staatsbürgerschaft des Kindes: Mitteilung an das Geburtenregister des Scheinvaters (-01-) und die Meldebehörden des Scheinvaters (-02-) und des Kindes (-03-)	Für Jens Müller (geb. A-Stadt), wohnhaft in A-Stadt, wurde die Nicht-Vaterschaft von Sven Huber, wohnhaft in C-Stadt, festgestellt. Die Beurkundung der Geburt des Nicht-Vaters erfolgt im Standesamt C-Stadt. Es erfolgen Mitteilungen an das Geburtsstandesamt des Vaters (011020), die Meldebehörde des Vaters und des Kindes (031012).
01.004	Namensänderung der Mutter mit Erstreckung auf das Kind: Ermittlung der Daten des Kindes durch Datenabruf (-01- und -02-) und Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes (-03-).	Susanne Koch (geb. A-Stadt), wohnhaft in A-Stadt nimmt den neuen Ehenamen ihrer Mutter "Schnettler" als neuen Geburtsnamen an. Das Kind Julia (geb. in B-Stadt) schließt sich der Änderung an. Für die Namensklärung werden die Daten des Kindes beim Standesamt in B-Stadt abgerufen (018010; Antwort - 018011). Das Standesamt A-Stadt beurkundet die Namensänderung und teilt dies dem Geburtsstandesamt des Kindes Julia mit (011030).
01.005	Namensangleichung: Mitteilung über die Eintragung ins Geburtenregister an das Eheregister (-01-).	Die polnische Staatsangehörige Małgorzata Kubinska (geb. in B-Stadt) hat Petr Kubicek geheiratet (in A-Stadt). Nach ihrer Einbürgerung gibt Frau Kubinska eine Angleichungserklärung ab (B-Stadt). Ihr neuer Name lautet Margarete Kubinski. Die Folgebeurkundung über ihre Namensänderung löst eine Mitteilung an den Eheeintrag aus.
01.006	Vornamens- und Geschlechtsänderung nach Transsexuellengesetz: Mitteilung vom Geburtsstandesamt an die Meldebehörde (-01-) und das Eheschließungsstandesamt (-02-).	Michael Maier (männlich; geb. in B-Stadt) ist volljährig und lebt in B-Stadt. Er hat in D-Stadt geheiratet. Er hat eine Namensänderung nach dem Transsexuellengesetz durchführen und seine Geschlechtszugehörigkeit ändern lassen. Sie heißt jetzt Michaela Maier und ist weiblichen Geschlechts. Die Änderung wird der Meldebehörde (031030) und dem Eheschließungsstandesamt in D-Stadt (011042) mitgeteilt.
01.007a	Bestimmung des Ehenamens der Eltern mit Erstreckung der Namensänderung auf das Kind (unter 5 Jahre): Mitteilung zur Namensänderung des Kindes an die Meldebehörde (-01-).	Maria Schüler heiratet Karl Huber. Die Ehegatten (wohnhaft in C-Stadt) bestimmen den Geburtsnamen des Mannes zum Ehenamen. Die Ehegatten haben ein gemeinsames Kind Sabrina Schüler, 4 Jahre alt (geb. in A-Stadt). Die Namensbestimmung der Eltern erstreckt sich auf das Kind und wird der Meldebehörde C-Stadt mitgeteilt.
01.007b	Änderung der Sortierung der Vornamen ohne inländischen Registereintrag	Sabrina Marie Eva Schüler, 24 Jahre alt (geb. in Wien, Österreich), wohnhaft in A-Stadt, hat beim Standesamt A-Stadt die Reihenfolge ihrer Vornamen geändert (alt: alpha, neu: beta). Dies löst u.a. eine Mitteilung an die Meldebehörde aus. Es liegt für die Erklärende kein inländischer Personenstandseintrag vor.
01.008	Geburt eines Kindes ausländischer Eltern: Anfrage an die Ausländerbehörde zur Klärung des Aufenthaltsstatus der Eltern (-02-) Klärung des Aufenthalts-	Die Eheleute Fatima und Murat Kurkuma (wohnhaft in C-Stadt) haben am 01.04.2011 einen Sohn Mohamet bekommen. Die Geburt wurde am 04.04.2011 im Standesamt C-Stadt beurkundet. Auf Anfrage an die AB (071010) teilte

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
	status: Antwort der zuständigen Ausländerbehörde positiv (-03-) Eintragung der deutschen Staatsangehörigkeit des Kindes nach §4 Abs. 3 StAG: Mitteilung an die Meldebehörde (-01-) und an die Statistik (-04-)	diese mit (071020), dass die Eltern seit 8 Jahren ihren rechtmäßigen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht haben. Die Anfrage bei der Ausländerbehörde brachte das Ergebnis, dass die Voraussetzung für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach §4 Abs. 3 StAG gegeben sind. Dem Geburtsregister wird ein Hinweis über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit beigeschrieben. Dieser Sachstand wird der Meldebehörde (031050) und der Statistik (051020) mitgeteilt.
01.009	Adoption eines Kindes: Mitteilung zum Bestehen der Elternschaft an die Meldebehörde des Kindes und der Adoptiveltern (-01-) und die Meldebehörde der leiblichen Eltern (-02-) // Aufhebung der Adoption: Mitteilung zum Nichtbestehen der Elternschaft an die Meldebehörde des Kindes (-04-) und der Adoptiveltern (-03-).	Das Kind von Cecillia Huber und Karl-Heinz Müller, beide wohnhaft in C-Stadt, Sven Huber (geb. C-Stadt), wohnhaft in E-Stadt, wird von Marianne und Michael Krause, beide wohnhaft in E-Stadt adoptiert. Die Beurkundung der Adoption erfolgt im Standesamt C-Stadt. Der Meldebehörde E-Stadt wird die Adoption durch das Ehepaar Krause mitgeteilt (031020). Später wird die Adoption aufgehoben (Standesamt C-Stadt) und das Kind wohnt wieder in C-Stadt. Der Meldebehörde der leiblichen Eltern wird die Aufhebung der Adoption mitgeteilt (031020).
01.010	Adoption eines im Ausland geborenen, minderjährigen Kindes, dessen Geburt im Inland nachbeurkundet wurde: Mitteilung der Adoption an die Geburtsstandesämter der Adoptiveltern (-01-, -02-).	Das Kind von Cecillia Huber und Karl-Heinz Müller, Sven Huber wurde in Spanien geboren. Die Geburt wurde im Standesamt C-Stadt nachbeurkundet. // Sven Huber wird von Marianne (geb. in E-Stadt) und Michael (geb. in E-Stadt) Krause adoptiert, und erhält den Namen Krause als Geburtsnamen. Die Beurkundung der Adoption erfolgt im Standesamt C-Stadt. Die Elternschaft durch Adoption wird an das Standesamt E-Stadt übermittelt.
01.011	Beurkundung einer Geburt ohne Vornamen: Mitteilungen an die Geburtsregister der Eltern (-01-, -02-)	Die Geburt eines Kindes wird im Standesamt C-Stadt beurkundet. Die Mutter Vanessa Krämer (geborene Schmidt) ist zum Zeitpunkt der Geburt noch verheiratet. Der Ehemann Alexander Krämer ist jedoch nicht der leibliche Vater des Kindes. Rechtlich ist er aber zunächst der Vater des Kindes und ist damit auch sorgeberechtigt und muss den Vornamen des Kindes mitbestimmen. Da er sich weigert mitzuwirken, wird das Kind zunächst ohne Vornamen beurkundet. Der Vater ist in B-Stadt, die Mutter in A-Stadt geboren. Die Beurkundung der Geburt des Kindes löst Mitteilungen des Standesamtes an die jeweiligen Geburtenregister der Eltern aus.
01.012a	Eintragung eines Hinweises nach § 4 Abs. 3	Die türkische Staatsangehörige Ayse Özil (ledig) ist seit drei Jahren in A-Stadt wohnhaft. Sie hat am 01.02.2020 ihre Tochter Su Özil in A-Stadt geboren und wohnt dort auch. Die Geburt wurde am 03.02.2020 vom Standesamt A-Stadt beurkundet (alpha). Der türkische Staatsangehörige Emre Can, wohnhaft in C-Stadt, erkennt am 10.02.2020 wirksam die Vaterschaft an. Er erfüllt die persönlichen Voraussetzungen des § 4 Abs. 3 StAG; daher erwirbt die Tochter die deutsche Staatsangehörigkeit auf ebendieser Gesetzesgrundlage (beta), sodass eine Nachricht an die für sie zuständige Meldebehörde ausgelöst wird.
01.012b	Streichung eines Hinweises nach § 4 Abs. 3	Die türkische Staatsangehörige Ayse Özil (ledig) ist seit drei Jahren in A-Stadt wohnhaft. Sie hat am 01.02.2020 ihre Tochter Su Özil in A-Stadt geboren und wohnt dort

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		auch. Emre Can (türkischer Staatsbürger) steht als Vater fest. Er erfüllt die persönlichen Voraussetzungen des § 4 Abs. 3 StAG; daher erwirbt die Tochter die deutsche Staatsangehörigkeit auf ebendieser Gesetzesgrundlage. Die Geburt wurde am 03.02.2020 vom Standesamt A-Stadt beurkundet (alpha). Die Vaterschaft wurde am 01.04.2020 wirksam gerichtlich angefochten; als tatsächlicher Vater wird Otto Huber (deutsch) festgestellt (nicht dargestellt). Dadurch verliert die Tochter die deutsche Staatsbürgerschaft gemäß § 4 Absatz 3 (erwirbt sie allerdings nach § 4 Absatz 1). Dies löst eine Nachricht an die Meldebehörde der Tochter aus (beta) - die ebenfalls erfolgende Nachricht an die Meldebehörde des Scheinvaters (031012) wird hier nicht abgebildet.
01.013	Prüfung der deutschen Staatsangehörigkeit des Kindes	Emine Al Bengala hat am 19.4.2011 in C-Stadt ein Kind namens Yasmin Al Bengala geboren. Ali Zhkoura, wohnhaft in C-Stadt, erkennt am 15.12.2011 die Vaterschaft an. Er lebt nach eigenen Angaben seit 10 Jahren im Inland und hat ein unbefristetes Aufenthaltsrecht. Das Standesamt C-Stadt fragt bei der AB C-Stadt den Aufenthaltsstatus des Vaters an (071010). Die AB teilt mit, dass der Aufenthalt des Vaters im Inland für 3 Jahre unterbrochen war (071020).
01.014	Eintragung der Staatsangehörigkeit des Kindes	Die Eheleute Fatima und Murat Kurkuma haben am 01.04.2011 einen Sohn Mohamet bekommen. Sie geben an in C-Stadt zu wohnen. Die Geburt wurde am 04.04.2011 im Standesamt C-Stadt beurkundet. Auf Anfrage an die Ausländerbehörde C-Stadt (071010) teilte diese mit (071020), dass die Mutter seit 8 Jahren ihren rechtmäßigen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht hat. Ferner teilt sie mit, dass der Vater in A-Stadt wohnhaft ist und die Anfrage an die Ausländerbehörde A-Stadt weitergeleitet wurde (0030). Die Ausländerbehörde A-Stadt teilt mit (071020), dass der Vater nicht seit 8 Jahren seinen rechtmäßigen Aufenthalt im Inland hat, aber ein unbefristetes Aufenthaltsrecht hat. Die Anfrage bei den Ausländerbehörden brachte das Ergebnis, dass die Voraussetzung für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach §4 Abs. 3 StAG gegeben sind.
01.015	Voranzeige einer Geburt / Mitteilungen an die Statistik / Berichtigungsmitteilung an die Statistik	Die Geburt eines Kindes (Anna) wird dem Standesamt C-Stadt durch das Kreiskrankenhaus C-Stadt vorangezeigt (081010). Die Eltern sind miteinander verheiratet, der Vater stammt aus B-Stadt, die Mutter aus A-Stadt. Die Mutter hat bereits ein voreheliches Kind. Nach Eingang der schriftlichen Anzeige erfolgt die Beurkundung der Geburt. Diese wird u.a. an die Statistik übermittelt (051010). Bei der Beurkundung wurde beim Geburtstag des Kindes Tag und Monat verwechselt. Die Berichtigung wird beurkundet und der Statistik (051100) sowie der Meldebehörde in C-Stadt (031100) mitgeteilt.
01.016	Voranzeige einer Mehrlingsgeburt	Die Mehrlingsgeburt der Zwillinge Anna und Bertram wird dem Standesamt C-Stadt durch das Kreiskrankenhaus C-Stadt vorangezeigt. Die Eltern sind miteinander verheiratet. Die Mutter hat bereits ein voreheliches Kind.

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
01.017	Mitteilung der Geschlechtsänderung an die Meldebehörde/Eheregister, Geschlechtszugehörigkeit "divers"	Michaela Maier (weiblich; geb. in B-Stadt) ist volljährig und lebt in B-Stadt. Sie hat in D-Stadt geheiratet. Sie gibt eine Erklärung zur Geschlechtsangabe nach §45b PStG ab, wonach sie jetzt die Geschlechtszugehörigkeit "divers" besitzt. Dies hat zur Folge, dass im Geburtenregister eine Folgebeurkundung über die Geschlechtsangabe erfolgt. Diese Änderung wird der Meldebehörde (031030) und dem Eheschließungsstandesamt in D-Stadt (011042) mitgeteilt.
01.018	Mitteilung der Vornamens- und der Geschlechtsänderung an die Meldebehörde.	Michael Maier (m) ist geboren in B-Stadt (volljährig) und lebt in B-Stadt. Er hat in D-Stadt eine Lebenspartnerschaft begründet. Er hat eine Namensänderung nach dem Transsexuellengesetz durchführen und seine Geschlechtszugehörigkeit ändern lassen. Sie heißt jetzt Michaela Maier und ist weiblichen Geschlechts. Die Änderung wird der Meldebehörde (031030) und dem Standesamt in D-Stadt (011043) mitgeteilt.
01.019	Mitteilung zur Namensangleichung an das Lebenspartnerschaftsregister	Die polnische Staatsangehörige Malgorzata Kubinska (geb. in B-Stadt) hat mit Susanne Lehmann eine Lebenspartnerschaft begründet (in A-Stadt). Nach ihrer Einbürgerung gibt Frau Kubinska eine Angleichungserklärung ab (in B-Stadt). Ihr neuer Name lautet Margarete Kubinski. Die Folgebeurkundung über ihre Namensänderung löst eine Mitteilung an den Lebenspartnerschaftseintrag aus.
01.020	Mitteilung einer Berichtigung im Geburtenregister an das Eheregister	Sahra Keller (geb. in E-Stadt) hat in D-Stadt geheiratet. Es wird festgestellt, dass der Vorname im Geburtenregister falsch beurkundet wurde. Der Eintrag wird in "Sarah" berichtigt, dies löst eine Berichtigungsnachricht an das Eheregister aus.
01.021	Mitteilung einer Berichtigung im Geburtenregister an das Lebenspartnerschaftsregister	Sahra Keller (geb. in E-Stadt) hat in D-Stadt eine Lebenspartnerschaft begründet. Es wird festgestellt, dass der Vorname im Geburtenregister falsch beurkundet wurde. Der Eintrag wird in "Sarah" berichtigt, dies löst eine Berichtigungsnachricht an das Lebenspartnerschaftsregister aus.
01.022a	Mitteilungen an die Geburtsregister der Eltern	Die Totgeburt eines Kindes (Anna) wird im Standesamt C-Stadt beurkundet. Die Eltern sind miteinander verheiratet, der Vater stammt aus B-Stadt, die Mutter aus A-Stadt. Die Beurkundung der Geburt des Kindes löst Mitteilungen des Standesamtes an die jeweiligen Geburtenregister der Eltern aus. Dort wird ein Hinweis über die Geburt des Kindes eingetragen.
01.022b	Mitteilungen an die Geburtsregister der Eltern	Die Totgeburt eines Kindes (Anna) wird im Standesamt C-Stadt beurkundet (alpha). Nach Beurkundung der Totgeburt wird eine wirksame Vaterschaftsanerkennung vorgelegt. Der Vater stammt aus B-Stadt. Die Folgebeurkundung der Anerkennung des Vaters löst eine Mitteilung des Standesamtes an das Geburtenregister des Vaters aus (beta). Dort wird ein Hinweis über die Geburt des Kindes eingetragen.
01.023	Mitteilung der Nachbeurkundung einer Geburt im Ausland an das Standesamt I und die zuständige Meldebehörde.	Die Eheleute Sabine Kraus (geb. in A-Stadt) und Thomas Peters (geb. in C-Stadt), beide wohnhaft in D-Stadt, beantragen bei ihrem Wohnsitzstandesamt die Nachbeurkundung der Geburt ihres Kindes Stephanie (geb. in Madrid, Spanien). Sie bestimmen für das Kind den Familienna-

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		men Peters. Die Eheschließung der Kindeseltern erfolgte in Madrid, Spanien. Das Standesamt D-Stadt beurkundet die Geburt des Kindes und übermittelt eine entsprechende Mitteilung (021010) an das Standesamt I in Berlin, sowie an die zuständige Meldebehörde (031010). Der Vorname des Kindes wurde im Geburtenregister berichtigt. Diese Berichtigung löst unter anderem eine Berichtigungsmitteilung an das Standesamt I in Berlin aus (021100).
01.024	Eintragung der Staatsangehörigkeit des Kindes	Die Eheleute Fatima und Murat Kurkuma, beide ausländische Staatsangehörige, haben am 01.04.2011 einen Sohn Mohamet bekommen. Sie geben an in C-Stadt zu wohnen. Die Geburt wurde am 04.04.2011 im Standesamt C-Stadt beurkundet. Auf Anfrage an die Ausländerbehörde C-Stadt (071010) teilte diese mit (071020), dass die Mutter seit 8 Jahren ihren rechtmäßigen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht hat. Ferner teilt sie mit, dass der Vater in A-Stadt wohnhaft ist und die Anfrage an die Ausländerbehörde A-Stadt weitergeleitet wurde (0031 & 0030). Die Ausländerbehörde A-Stadt teilt dem Standesamt C-Stadt mit, dass sie ebenfalls nicht zuständig ist (0032).
01.025	Mitteilung zur Feststellung einer Nicht-Vaterschaft an das Geburtenregister des Vaters und des Kindes.	Das Kind Jakub Gonzales (geb. in C-Stadt, wohnhaft in A-Stadt) hat die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG über den Vater Miguel Rodrigues erworben. Für Miguel Rodrigues (geb. in A-Stadt), wohnhaft in C-Stadt, wurde die Nicht-Vaterschaft für das Kind Jakub Gonzales im Standesamt C-Stadt festgestellt; dies löst unter anderem die Mitteilung 031012 an die Meldebehörde des Vaters in C-Stadt aus. Im Zuge der Mitteilung über die Nicht-Vaterschaft an die Meldebehörde des Kindes in A-Stadt ergeht zugleich die Benachrichtigung, dass das Kind die deutsche Staatsangehörigkeit verloren hat (031012).
01.026	Anzeige einer Geburt / Mitteilungen an die Statistik / Berichtigungsmitteilung an die Statistik	Die Geburt eines Kindes (Anna) wird dem Standesamt C-Stadt durch das Kreiskrankenhaus C-Stadt angezeigt. Die Eltern sind miteinander verheiratet, der Vater stammt aus B-Stadt, die Mutter (geb. irgendwann im Jahr 1988) aus Jordanien. Die Beurkundung der Geburt wird an das Geburtsstandesamt des Vaters (011010) und die Statistik übermittelt (051010).
01.027	Mitteilung zur Feststellung einer Nicht-Vaterschaft an das Geburtenregister des Vaters.	Jens Müller und die jordanische Staatsangehörige Suraya Azad haben das gemeinsame Kind Sven Azad (geb. in C-Stadt). Die Beurkundung der Geburt erfolgte im Standesamt C-Stadt. Für Jens Müller (geb. in A-Stadt), Deutscher von Geburt an, wohnhaft in A-Stadt, wird die Nicht-Vaterschaft für das Kind Sven Azad, wohnhaft in C-Stadt, festgestellt (031012 an die Meldebehörde des Vaters in A-Stadt). Somit verliert das Kind Sven die deutsche Staatsangehörigkeit - dies wird seiner Meldebehörde in C-Stadt jedoch nicht mitgeteilt, sondern lediglich, dass Jens Müller nicht mehr sein Vater ist (031012).
01.028	Identität der Mutter nicht nachgewiesen, Namensführung des Kindes nicht nachgewiesen	Die Geburt eines Kindes (Layla) wird im Standesamt C-Stadt beurkundet (hier nicht dargestellt). Die ledige Kindesmutter Fatma Hassan, wohnhaft in C-Stadt, ist syrischer Flüchtling ohne eigene Identitätspapiere. Die Mittei-

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		lung über die Geburtsbeurkundung an die Meldebehörde erfolgt deshalb mit einschränkenden Hinweisen.
01.029a	Urkundenanforderung	Adelheid Ahte (Mutter), wohnhaft in B-Stadt, beantragt für ihren in A-Stadt geborenen Sohn Tom aufgrund seiner Einschulung in der japanischen Schule B-Stadt eine mehrsprachige Geburtsurkunde. Zudem beantragt sie eine Urkunde im Stammbuchformat zur eigenen Verwendung. Sie nutzt für die Beantragung das Bürgerportal von A-Stadt, die Gebühren für die Urkunden bezahlt sie per Vorkasse.
01.029b	Urkundenanforderung durch juristische Person	Die deutsche Rentenversicherung beantragt eine Geburtsurkunde für Zwecke der Sozialversicherung (gebührenfrei) des Sohnes Tom Ahte, wohnhaft in B-Stadt, um eine Kontenklärung von Adelheid Ahte (Mutter) hinsichtlich der Anerkennung der Erziehungszeit zu prüfen. Die Rentenversicherung nutzt hierzu das Bürgerportal von A-Stadt, Gebühren fallen keine an.
01.030	Anzeige der Geburt durch eine Einrichtung (alpha) und Zusätzliche Datenlieferung der Eltern zur Anzeige der Geburt durch die Einrichtung (beta)	Das Kind Norbert Vincent Novus wird im Kreiskrankenhaus C-Stadt geboren. Das Krankenhaus schickt die Anzeige der Geburt an das zuständige Standesamt C-Stadt (081020). Die verheirateten Eltern Nicole Stephanie Traditius und Thorsten Novus ergänzen diese Angaben unter Benutzung des Bürgerportals um Willenserklärungen zur Namensbestimmung und Informationen zu ihrem vorangegangenen Kind Emma (081021). Der Vater besitzt neben der deutschen zusätzlich die spanische Staatsangehörigkeit. Nach der Geburtsbeurkundung sendet das Standesamt unter Angabe der Auftragsnummer aus Nachricht 081012 (beta) eine Mitteilung an die Elterngeldstelle (131010).
01.031	Mitteilung über die Fortführung einer nachbeurkundeten Geburt im Ausland an das Standesamt I in Berlin.	Die Kindeseltern haben bei der zuständigen Behörde in E-Stadt eine behördliche (öffentlich-rechtliche) Namensänderung für ihr Kind dahingehend beantragt, dass das Kind künftig die Vornamen „Stefanie Tamara“ führen soll. Die Namensänderungsbehörde hat dem Antrag stattgegeben. Das Standesamt E-Stadt nimmt eine entsprechende Folgebeurkundung im Geburtseintrag des Kindes vor und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.
01.032	Mitteilung über einen Sterbefall im Ausland an das ZTR	Costa Cordalis (geb. in D-Stadt) und Mary Roos (geb. in B-Stadt) haben am 05.02.2005 in A-Stadt die Ehe miteinander geschlossen. Herr Cordalis ist am 13.01.2012 in Giglio, Italien, verstorben. Der Sterbefall ist bisher nicht in einem deutschen Sterberegister nachbeurkundet worden. Das Standesamt D-Stadt gibt den Hinweis auf den Sterbefall an das ZTR weiter.
01.033	Mitteilung der Nachbeurkundung einer Geburt im Ausland an das Standesamt I, die Geburtenregister der Kindeseltern und die zuständige Meldebehörde.	Die Eheleute Sabine Kraus (geb. in A-Stadt) und Thomas Peters (geb. in C-Stadt), beide wohnhaft in D-Stadt, beantragen bei ihrem Wohnsitzstandesamt die Nachbeurkundung der Geburt ihres Kindes Stefanie (geb. in Madrid, Spanien). Sie haben noch keinen Familiennamen für das Kind bestimmt. Die Eheschließung der Kindeseltern erfolgte in Madrid, Spanien. Das Standesamt D-Stadt beurkundet die Geburt des Kindes und übermittelt entsprechen-

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		de Mitteilungen an die Geburtsregister der Kindeseltern (011010), an das Standesamt I in Berlin (021010) und an die zuständige Meldebehörde (031010).
01.034	Mitteilung der Nachbeurkundung einer Geburt im Ausland an das Standesamt I	Die Eheleute Sabine Kraus (geb. in A-Stadt) und Thomas Peters (geb. in C-Stadt), beide wohnhaft in D-Stadt, beantragen bei ihrem Wohnsitzstandesamt die Nachbeurkundung der Geburt ihres Kindes Stefanie Kraus (geb. in Madrid, Spanien). Der Tag der Geburt lässt sich zunächst nicht eindeutig ermitteln. Die Eheschließung der Kindeseltern erfolgte in Madrid, Spanien. Das Standesamt D-Stadt beurkundet die Geburt des Kindes und übermittelt die Daten an das Standesamt I in Berlin.
01.035	Mitteilung der Nachbeurkundung einer Geburt im Ausland an das Standesamt I	Die Eheleute Sabine Kraus (geb. in A-Stadt) und Thomas Peters (geb. in C-Stadt), beide wohnhaft in D-Stadt, beantragen bei ihrem Wohnsitzstandesamt die Nachbeurkundung der Geburt ihres Kindes Stefanie Kraus (geb. in Madrid, Spanien). Der Tag und Monat der Geburt lässt sich zunächst nicht eindeutig ermitteln. Die Eheschließung der Kindeseltern erfolgte in Madrid, Spanien. Das Standesamt D-Stadt beurkundet die Geburt des Kindes und übermittelt die Daten an das Standesamt I in Berlin.
01.036	Mitteilung über einen Sterbefall im Ausland an das ZTR	Costa Cordalis ist am 29.02.1960 in D-Stadt geboren. Herr Cordalis ist am 13.01.2012 in Giglio, Italien, verstorben. Der Sterbefall ist bisher nicht in einem deutschen Sterberegister nachbeurkundet worden. Das Standesamt D-Stadt gibt den Hinweis auf den Sterbefall an das ZTR weiter.
02.001a	Mitteilung zur Eheschließung an die Geburtenregister der Ehegatten / Mitteilung zur Eheauflösung an die Geburtenregister der Ehegatten und die zuständige Meldebehörde.	Adam Riese (geb. in E-Stadt) und Anna Klein (geb. in C-Stadt) führen die elektronische Voranmeldung ihrer Eheschließung durch (082020) und sprechen anschließend persönlich vor. Daraufhin wird im Standesamt C-Stadt die Ehe beurkundet. Die Beurkundung der Ehe löst Mitteilungen an die entsprechenden Geburtenregister aus (012010). Die Ehepartner wohnen in C-Stadt. Die Beurkundung der Ehe wird der Meldebehörde C-Stadt mitgeteilt (032010). Später wird die Ehe geschieden. Die Beurkundung der Eheauflösung löst Mitteilungen an die Geburtenregister der ehemaligen Ehegatten aus (012040).
02.001b	Sortierung der Vornamen ohne deutschen Geburtseintrag	Adam Viktor Rolf Humphrey Riese (geb. in Las Vegas, USA) und Anna Klein (geb. in C-Stadt) haben im Standesamt C-Stadt die Ehe geschlossen. Die Ehepartner wohnen in C-Stadt. Herr Riese bestimmt die Reihenfolge seiner Vornamen neu durch Erklärung im Standesamt C-Stadt. Dies löst u.a. eine Nachricht an die Meldebehörde C-Stadt aus.
02.001c	Mitteilung zur Eheschließung an die Geburtenregister der Ehefrauen.	Eva Riese (geb. in E-Stadt) und Anna Klein (geb. in C-Stadt) - beide wohnhaft in C-Stadt - heiraten im Standesamt C-Stadt. Die Beurkundung der Ehe löst zwei Mitteilungen an die entsprechenden Geburtenregister (012010) und die Meldebehörde (032010) aus.
02.002	Mitteilung über eine Nachbeurkundung zu einer im Ausland geschlossenen Ehe an die Geburtenregister der Ehegatten	Viktor Voronin (geb. in Moskau, Russische Föderation) heiratete in Las Vegas, USA Lisa Marie Gartner (geb. in Memphis, USA). Die Geburt des Ehemannes wurde in B-Stadt, die Geburt der Ehefrau wurde in A-Stadt nachbeurkundet.

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
	(012010) und die zuständige Meldebehörde (032010).	Die Eheschließung wird im Standesamt C-Stadt nachbeurkundet und die zuständigen Standesämter werden informiert (012010). Die zuständigen Meldebehörden werden über die Eheschließung unterrichtet (032010).
02.003	Mitteilungen über die Eheschließung eines Paares mit vorehelichen gemeinsamen Kindern an die Geburtenregister der Kinder.	Ilona Sonja Stolz heiratet Siegfried Mahler in A-Stadt. Die Eheschließung erfolgt 2008 und der Ehe name wird Mahler. Das Paar hat zwei gemeinsame Kinder, Ann-Kathrin Stolz (geb. 2004) und Kevin Stolz (geb. 2002). Es werden zwei Mitteilungen gesendet an die Geburtsregister der Kinder (012020 und 012021).
02.004	Mitteilungen zur Eheschließung an die Geburtenregister der Ehegatten, dem Lebenspartnerschaftsregister des Ehemannes und dem Eheregister der Ehefrau.	Hans-Peter Kachelmann (geb. in B-Stadt) heiratet Charlotte Ratzinger (geborene Aigner, in C-Stadt) in C-Stadt. Herr Kachelmann hatte in C-Stadt eine Lebenspartnerschaft begründet. Seine Lebenspartnerschaft wurde aufgehoben. Frau Ratzinger ist geschieden, ihre Ehe wurde in A-Stadt geschlossen. Dies löst Mitteilungen an die Geburtsregister der Ehegatten (012010) und an die Register der Vorehe (012030) und vorherigen Lebenspartnerschaft (012031) aus.
02.005a	Mitteilung über die Nachbeurkundung einer Eheschließung im Ausland an das Standesamt I in Berlin und die zuständige Meldebehörde.	Die Eheleute Sabine Kraus (geb. in A-Stadt) und Thomas Peters (geb. in C-Stadt) beantragen bei ihrem Wohnsitzstandesamt D-Stadt die Beurkundung ihrer in Madrid (Spanien) erfolgten Eheschließung. Die Bestimmung eines Ehenamens war bei Eheschließung in Spanien nach Ortsrecht nicht möglich und wird von den Eheleuten auch bei Beantragung der Beurkundung nicht gewünscht. Das Standesamt E-Stadt beurkundet die Eheschließung und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin (022010), sowie an die zuständige Meldebehörde (032010).
02.005b	Mitteilung über die Nachbeurkundung einer Eheschließung im Ausland an das Standesamt I in Berlin und die zuständige Meldebehörde.	Die Eheleute Sabine Kraus (geb. in A-Stadt) und Thomas Peters (geb. in C-Stadt) beantragen bei ihrem Wohnsitzstandesamt D-Stadt die Beurkundung ihrer in Madrid (Spanien) erfolgten Eheschließung. Die Bestimmung eines Ehenamens war bei Eheschließung in Spanien nach Ortsrecht nicht möglich und wird von den Eheleuten auch bei Beantragung der Beurkundung nicht gewünscht. Das Standesamt E-Stadt beurkundet die Eheschließung und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin (022010), sowie an die zuständige Meldebehörde (032010). In der Folge wird festgestellt, dass die Eheschließung nicht am 01.07.2010, sondern am 07.01.2010 erfolgte. Ebenso wird festgestellt, dass das Geburtsdatum von Ehegatte 2 korrigiert werden muss, da 02.06.1991 statt 06.02.1991 übermittelt wurde. Diese Angaben werden mittels Berichtigungsnachricht 022100 an das Standesamt I korrigiert (beta).
02.006	Mitteilung anlässlich des Sterbefalls eines Ehepartners im Ausland an das Geburtenregister des Verstorbenen Ehepartners.	Das Standesamt in A-Stadt führt für Alexander Groß (geb. in B-Stadt) und Anna Groß (geborene Riese; in C-Stadt) ein Eheregister. Das Standesamt in A-Stadt erhält aus Österreich eine Sterbeurkunde des Ehemannes. Der Standesbeamte in A-Stadt hat nun eine Mitteilung an das Geburtsstandesamt des Mannes in B-Stadt zum dortigen Geburts eintrag zu versenden.

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
02.007	Mitteilungen zur Eheschließung im Ausland an die Geburtenregister der Ehegatten.	Das Standesamt in A-Stadt führt für Alexander Groß (geb. in B-Stadt) und Anna Riese-Groß (geborene Riese; in C-Stadt) ein Eheregister. Die Ehe ist durch Scheidung aufgelöst. Das Standesamt in A-Stadt erhält aus Österreich eine Heiratsurkunde. Danach haben die beiden Ehegatten dort wieder geheiratet. Der Standesbeamte in A-Stadt hat nun eine Mitteilung an die Geburtsstandesämter der Ehegatten in B-Stadt und C-Stadt zum dortigen Geburtseintrag zu versenden.
02.008	Mitteilung an die Statistik / Mitteilungen zur Berichtigung des Datums der Eheschließung an die Geburtenregister der Ehegatten und die Statistik.	Das Standesamt in A-Stadt beurkundet die Ehe von Alexander Groß (geb. in B-Stadt) und Anna Groß (geborene Riese; in C-Stadt). Dies löst eine Mitteilung an die Statistik aus (052010). Das Standesamt in A-Stadt führt eine Berichtigung des Heiratsdatums im Eheregister durch. Der Standesbeamte hat nun eine Mitteilung über die Berichtigung (012101) an die Geburtsstandesämter der Ehegatten und die Statistik (052100) sowie an die Meldebehörde der A-Stadt (032100) zu versenden.
02.009	Anmeldung der Eheschließung / Mitteilung über einen Sterbefall an das ZTR (065010)	Gertrude Weber (geb. in E-Stadt) und Otto Schneider (geb. in Enschede, Niederlande) haben in E-Stadt geheiratet. Herr Schneider verstirbt in Paguera, Spanien. Der Tod wird im Eheregister eingetragen - es erfolgt eine Nachricht an das ZTR.
02.010	Mitteilung zum Geburtseintrag des Betroffenen über eine Todeserklärung im Ausland	Susanne Kerpen (A-Stadt) und Martin Hauser (C-Stadt) haben in B-Stadt geheiratet und den Familiennamen der Frau zum Ehenamen bestimmt. Martin Kerpen wird nach dem Tsunami in Thailand vermisst. Er wird durch das Gericht in Bangkok für tot erklärt. Dies löst Mitteilungen an das Geburtsstandesamt (012080) und die Meldebehörde aus (035020).
02.011	Mitteilung über die Namensänderung des Kindes und eines Elternteils an das Geburtenregister des Kindes	Die Ehegatten Peter Klug und Sabine Schlaw bestimmen beim zuständigen Standesamt A-Stadt den Geburtsnamen des Mannes zum gemeinsamen Ehenamen. Die Eheleute haben das gemeinsame Kind Rüdiger Klug, geboren in C-Stadt. Die Erklärung erstreckt sich automatisch auf den Namen des Kindes (Kind unter 5 Jahren), die Eintragung der Namensänderung in das Eheregister löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus.
02.012	Mitteilung über die Ehenamenserklärung und die Erstreckung auf den Geburtsnamen.	Die Ehegatten Ralf Rattan (geb. in A-Stadt) und Oksana Vladimirovna Gorbatschova, eingebürgerte, ehemals kasachische Staatsangehörige (geb. in B-Stadt) haben in A-Stadt geheiratet. Durch die Einbürgerung untersteht die Frau dem deutschen Namensrecht und kann eine Erklärung nach Art. 47 EGBGB zur Angleichung der Namen abgeben. Dies tut sie im Rahmen der Eheschließung und erklärt die dt. Schreibweise ihres Vornamens Oxana führen zu wollen, den Vatersnamen ablegen zu wollen und die Grundform des Familiennamens Gorbatschov führen zu wollen. Die Eintragung der Namensänderung in das Eheregister löst eine Mitteilung an das Geburtenregister der Ehefrau aus.
02.013	Mitteilung über den Anschluss des Kindes an die Namensänderung eines Elternteils.	Susanne Klicker-Klacker (geborene Klicker; in E-Stadt) ist geschieden und hat ein Kind "Karl Klicker-Klacker" in D-Stadt geboren. Die Frau erklärt im Standesamt E-Stadt

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		die Wiederannahme ihres Geburtsnamens "Klicker". Die Namensänderung erstreckt sich kraft Gesetzes auf das Kind. Die Eintragung der Namensänderung in das Eheregister löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus.
02.014	Mitteilung an die zuständige Meldebehörde.	Im Standesamt C-Stadt wird eine Ehe beurkundet. Adam Riese (geb. in E-Stadt) heiratet Anna Klein (geb. in C-Stadt). Bei der Eheschließung wird kein Ehenamen bestimmt. Am 01.02.2008 bestimmen die Eheleute beim Standesamt C-Stadt den Geburtsnamen des Mannes zum Ehenamen. Gleichzeitig erklärt die Ehefrau ihren Geburtsnamen dem Ehenamen voranstellen zu wollen. Die Ehefrau widerruft am 01.06.2008 die Voranstellung ihres Geburtsnamens. Die Ehe wird am 01.04.2009 rechtskräftig geschieden. Am 01.06.2009 nimmt die Ehefrau durch Erklärung beim Standesamt C-Stadt ihren Geburtsnamen wieder an.
02.015	Mitteilung über die Namensveränderung des Kindes und der Eltern an das Geburtenregister des Kindes	Die Ehegatten Peter Blöd und Sabine Blöd (geborene Blaubär) haben beim Standesamt A-Stadt die Ehe geschlossen und den Geburtsnamen des Mannes zum gemeinsamen Ehenamen bestimmt. Die Eheleute haben das gemeinsame Kind Volker Blöd (geb. in C-Stadt). Der Ehename wird durch öffentlich-rechtliche Namensänderung mit Wirkung vom 12.05.2011 von "Blöd" in "Blad" geändert. Die Erklärung erstreckt sich automatisch auf den Namen des Kindes (Kind unter 5 Jahre), die Eintragung der Namensänderung in das Eheregister löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus.
02.016	Mitteilung über die Namensänderung des Vaters an das Geburtenregister des Kindes	Die Ehegatten Peter Petrovic Schmit und Claudia Schmit (geborene Schuber) haben beim Standesamt A-Stadt die Ehe geschlossen und nachträglich den Geburtsnamen des Mannes zum gemeinsamen Ehenamen bestimmt. Die Eheleute haben das gemeinsame Kind Volker Schmit (geb. in C-Stadt; unter 5 Jahre alt). Der Ehemann unterliegt nunmehr dem deutschen Recht und hat eine Erklärung abgegeben, den Vatersnamen abzulegen, der Namensteil "Petrovic" fällt weg. Die Eintragung der Namensänderung in das Eheregister löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus.
02.017	Mitteilungen zur Berichtigung des Datums der Eheschließung an das Eheregister der Vorehe.	Das Standesamt in A-Stadt beurkundet die Ehe von Alexander Groß (geb. in B-Stadt) und Anna Groß (geborene Riese; in C-Stadt). Herr Groß war bereits einmal verheiratet. Die Ehe wurde seinerzeit in E-Stadt geschlossen. Das Standesamt in A-Stadt führt eine Berichtigung des Heiratsdatums im Eheregister durch. Der Standesbeamte hat nun eine Mitteilung über die Berichtigung (012102) an das Standesamt E-Stadt zu versenden.
02.018	Mitteilungen zur Berichtigung des Datums der Eheschließung an das Lebenspartnerschaftsregister.	Das Standesamt in A-Stadt beurkundet die Ehe von Alexander Groß (geb. in B-Stadt) und Anna Groß (geborene Riese; in C-Stadt). Herr Groß hatte vorher eine Lebenspartnerschaft in E-Stadt begründet. Das Standesamt in A-Stadt führt eine Berichtigung des Heiratsdatums im Eheregister durch. Der Standesbeamte hat nun eine Mitteilung

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		über die Berichtigung (012103) an das Standesamt E-Stadt zu versenden.
02.019	Die Daten zur Anmeldung der Ehe werden an das Eheschließungsstandesamt übermittelt.	In Standesamt C-Stadt wird eine Ehe angemeldet. Adam Riese (geb. in Warschau, Polen) möchte Anna Klein (geb. in C-Stadt) heiraten. Die Ehe soll im Standesamt B-Stadt geschlossen werden. Eine gemeinsame Erklärung zur Namensführung wurde nicht abgegeben. Das Standesamt C-Stadt sendet die Anmeldung an das Standesamt B-Stadt.
02.020	Mitteilung anlässlich des Sterbefalls eines Ehepartners im Ausland an das Geburtenregister des Verstorbenen Ehepartners.	Das Standesamt in A-Stadt führt für Alexander Groß (geb. in B-Stadt) und Anna Groß (geborene Riese; in C-Stadt) ein Eheregister. Das Standesamt in A-Stadt erhält aus Österreich eine Sterbeurkunde des Ehemannes. Der Standesbeamte in A-Stadt hat nun eine Mitteilung an das Geburtsstandesamt des Mannes in B-Stadt zum dortigen Geburtseintrag zu versenden.
02.021	Eheschließung eines ausländischen Paares mit Bestimmung eines gemeinsamen Familiennamens nach ausländischem Recht. Ein Kind unter 5 Jahre mit Namensführung nach deutschem Recht.	Siegfried Uwe Mahler und Ilona Sonja Stolz, beide österreichische Staatsbürger, heiraten in A-Stadt und sie bestimmen einen gemeinsamen Familiennamen nach ihrem Heimatrecht. Die beiden haben bereits ein gemeinsames Kind Ann-Kathrin Stolz (geb. in C-Stadt, unter 5 Jahre). Das Kind führt seinen Namen nach deutschem Recht.
02.022	Mitteilungen zur Begründung einer LP im Ausland an das Geburtenregister eines Ehegatten.	Das Standesamt in A-Stadt führt für Alexander Groß (geb. in B-Stadt) und Anna Riese-Groß (geborene Riese; in C-Stadt) ein Eheregister. Die Ehe ist durch Scheidung aufgelöst. Das Standesamt in A-Stadt erhält aus Österreich eine Urkunde über die Begründung einer LP. Danach hat Herr Groß dort eine LP begründet. Der Standesbeamte in A-Stadt hat nun eine Mitteilung an das Geburtsstandesamt des Herrn Groß in B-Stadt zum dortigen Geburtseintrag zu versenden. Ferner ergibt sich aus der Urkunde, dass Peter Altenstein, der neue Lebenspartner des Herrn Groß ebenfalls in D-Stadt geboren ist. Der Standesbeamte in A-Stadt hat also auch eine Mitteilung an das Geburtsstandesamt des Herrn Altenstein in D-Stadt zum dortigen Geburtseintrag zu versenden.
02.023	Anforderung der Urkunde aus dem Eheregister	Frau Adelheid Ahte (Ehefrau), wohnhaft in B-Stadt, benötigt für ihre Scheidung eine Eheurkunde im Standardformat. Bei ihrem Arbeitgeber mit Sitz im Ausland möchte sie zudem eine internationale Eheurkunde vorlegen, die sie ebenfalls beantragt. Die Eheschließung fand in A-Stadt statt. Der Antrag erfolgt über das Bürgerportal von A-Stadt.
02.024	Mitteilung über die Fortführung einer nachbeurkundeten Eheschließung im Ausland an das Standesamt I in Berlin.	Die Eheleute Sabine Kraus und Thomas Peters (geheiratet in Madrid, Spanien), beide wohnhaft in E-Stadt, bestimmen durch Erklärung bei dem zuständigen Standesamt E-Stadt den Geburtsnamen des Mannes „Peters“ zum Ehenamen. Das Standesamt nimmt eine entsprechende Folgebeurkundung im Eheregistereintrag vor und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.
02.025	Voll-digitale Anmeldung der Eheschließung / Datenabruf aus Geburtenregister	Adam Riese (geb. in E-Stadt) und Anna Klein (geb. in C-Stadt) führen die voll-digitale Anmeldung ihrer Eheschließung beim Standesamt C-Stadt durch (082021). Die Ehe-

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		partner wohnen in C-Stadt und die Voraussetzungen für die voll-digitale Anmeldung der Ehe liegen vor. Das Standesamt C-Stadt ruft die Geburtsdaten beim Standesamt E-Stadt ab (018010) und wartet auf die Übersendung des Registerausdrucks auf konventionellem Weg.
03.001	Mitteilung zur Begründung einer Lebenspartnerschaft an die Geburtenregister der Lebenspartner und die zuständigen Meldebehörden. Korrektur eines Fehlers mittels Berichtigungsnachricht.	Sandra Denari (geb. in A-Stadt, wohnhaft in A-Stadt) begründete mit Ute Maria Semmler (geb. in B-Stadt, wohnhaft in C-Stadt) im Ausland eine Lebenspartnerschaft und beantragten in A-Stadt die Nachbeurkundung der Lebenspartnerschaft. Es erfolgten die Mitteilungen an die jeweiligen Meldebehörden (033010). Bei Frau Denaris Geburtsdatum wurde ein falsches Geburtsjahr erfasst. Da der Meldebehörde unter Umständen Angaben mitzuteilen sind, die nicht mit der Berichtigungsnachricht 033100 übermittelt werden können, kann der Mitteilungspflicht des Standesamts auf konventionellem Wege nachgekommen werden.
03.002	Mitteilung zur Begründung einer Lebenspartnerschaft an das Geburtenregister eines Lebenspartners, an das Eheregister zur Vorehe eines Lebenspartners und zum Lebenspartnerschaftsregister zur vorherigen Lebenspartnerschaft des anderen Lebenspartners / Mitteilung zur Namensangleichung eines Lebenspartners an das Geburtenregister des Kindes des Lebenspartners (013060) / Mitteilung zur Auflösung der Lebenspartnerschaft an das Geburtenregister (013040) und der Meldebehörde (033030) eines Lebenspartners	Susanne Kemper (geborene Schulze; in A-Stadt) ging im Ausland eine Lebenspartnerschaft mit Olga Ivanovna Rosanova (geb. in Tscheljabinsk, ehem. UDSSR) ein (nachbeurkundet in D-Stadt). Frau Kemper lebte zuvor in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft mit einer Dritten (D-Stadt). Frau Rosanova war zuvor verheiratet (E-Stadt), ließ sich dann scheiden, nahm ihren Geburtsnamen wieder an und bekam ein Kind (D-Stadt). Aus der Begründung der Lebenspartnerschaft resultieren im Rahmen der erfolgten Nachbeurkundung u.a. eine Mitteilung zum Geburtenregister (013010) sowie zur vorangegangenen Lebenspartnerschaft von Frau Kemper (013031), und eine Mitteilung zum Eintrag der Vorehe von Frau Rosanova (013030). Olga Rosanova erhält die deutsche Staatsbürgerschaft und lässt ihren Namen angleichen, aus Rosanova wird Rosanov (013060). Die Namensänderung erstreckt sich auch auf Olgas drei Jahre alte Tochter Nadja (013060). Die LP wird aufgelöst (033030).
03.003	Mitteilung zur Begründung einer Lebenspartnerschaft an das Geburtenregister des LP 1. / Mitteilung zur Berichtigung des Ereignisdatums an das Geburtenregister des LP 1 / Mitteilung zum Sterbefall eines Lebenspartners im Ausland an das Geburtenregister des verstorbenen Lebenspartners. / Mitteilung zur Wiederverheiratung des LP 1 im Ausland an dessen Geburtenregister.	Der Sri-Lanker Nagarathinam Thambirayah (geb. in C-Stadt) und Piotr Kolinski (geb. in Hindenburg, Polen) begründeten im Ausland eine Lebenspartnerschaft (nachbeurkundet in A-Stadt; 013010). Bei der Nachbeurkundung ist ein Fehler unterlaufen, das Datum der Begründung der LP wird berichtigt und eine neue Mitteilung wird versendet (013101). Der 2. Lebenspartner (Herr Kolinski) verstirbt im Ausland. Der 1. Lebenspartner heiratet im Ausland neu (013090).
03.004	Mitteilung über die Lebenspartnerschaftsnamenserklärung und die Erstreckung auf den Geburtsnamen eines Lebenspartners.	Die Lebenspartnerinnen Olivia Obermüller (geb. in A-Stadt) und Oksana Vladimirovna Gorbatschova, eingebürgert, ehemals kasachische Staatsangehörige (geb. in C-Stadt) sind wohnhaft in A-Stadt. Oksana (LP 2) erklärt, die dt. Schreibweise ihres Vornamens Oxana führen zu wollen (Art. 47 Abs. 1 Punkt 5), den Vatersnamen ablegen zu wollen (Art. 47 Abs. 1 Punkt 3) und die Grundform des Familiennamens Gorbatschov führen zu wollen (Art. 47 Abs. 1 Punkt 4). Die Eintragung der Namensänderung in das Lebenspartnerschaftsregister löst eine Mitteilung an

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		das Geburtenregister der Lebenspartnerin (013055) und die zuständige Meldebehörde (033020) aus.
03.005a	Mitteilung der Lebenspartnerschaft an das Geburtenregister des Lebenspartners (013010) / Mitteilung über einen Sterbefall im Ausland zum eigenen Geburtenregister (013070).	Michael Mittmann (geb. in A-Stadt) und Adriano Ricciardi (geb. in C-Stadt) haben in D-Stadt eine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet. Herr Ricciardi ist in Mailand verstorben.
03.005b	Mitteilung über einen Sterbefall im Ausland zum Geburtenregister (013070).	Michael Mittmann (geb. in A-Stadt) und Adriano Ricciardi (geb. in C-Stadt) haben in D-Stadt eine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet. Herr Ricciardi ist in Mailand während des Zeitraums zwischen dem 03.07. und 05.07.2008 verstorben. Der Tod von Herr Ricciardi wird im Lebenspartnerschaftsregister als Folgebeurkundung eingetragen. (013070)
03.006	Mitteilung zum Geburtseintrag des Betroffenen über eine Todeserklärung im Ausland	Tobias Grebe (geb. in C-Stadt) und Jan Kraus (geb. in A-Stadt) begründeten in D-Stadt eine eingetragene Lebenspartnerschaft. Tobias Kraus wird nach einem Lawinenunglück in Österreich vermisst. Er wird durch das Gericht in Wien für tot erklärt. Die Folgebeurkundung im Lebenspartnerschaftsregister löst u.a. eine Mitteilung zum Geburtenregister aus (013080).
03.007	Mitteilung über die Namensänderung des Kindes und eines Elternteils an das Geburtenregister des Kindes	Die Lebenspartnerinnen Petra Klug und Sabine Schlau bestimmen beim zuständigen Standesamt A-Stadt den Geburtsnamen der ersten Lebenspartnerin (Klug) zum gemeinsamen Lebenspartnerschaftsnamen. Die Lebenspartnerinnen haben durch Adoption das gemeinsame Kind Rüdiger Schlau (geb. in C-Stadt). Die Erklärung erstreckt sich automatisch auf den Namen des Kindes (Kind unter 5 Jahren), die Eintragung der Namensänderung in das Lebenspartnerschaftsregister löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus (013050).
03.008	Mitteilung zur Berichtigung des Ereignisdatums an das Eheregister des LP 2. / Mitteilung zur Berichtigung des Ereignisdatums an das Lebenspartnerschaftsregister des LP 1.	Der Sri-Lanker Nagarathinam Thambirayah (geb. in C-Stadt) und Piotr Kolinski (geb. in Hindenburg, Polen) begründeten eine eingetragene Lebenspartnerschaft (A-Stadt). Herr Kolinski war bereits verheiratet, die Ehe wurde in E-Stadt geschlossen. Herr Thambirayah hatte bereits vorher in D-Stadt eine Lebenspartnerschaft begründet. Bei der Beurkundung unterlief ein Fehler, das Datum der Begründung der LP wird daher berichtigt. Neue Mitteilungen werden versendet an das Standesamt in E-Stadt (013102), das Standesamt in D-Stadt (013103) und die Meldebehörde in C-Stadt (033100).
03.009	Mitteilung über die Nachbeurkundung einer Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland an das Standesamt I in Berlin.	Sebastian Bender (geb. in A-Stadt) und der schweizerische Staatsangehörige Mark Peterli (geb. in Basel, Schweiz), beide wohnhaft in B-Stadt, begründeten in Zürich, Schweiz eine Lebenspartnerschaft. Sie beantragen bei ihrem Wohnsitzstandesamt die Beurkundung im Lebenspartnerschaftsregister. Die Namensführung in der Partnerschaft bleibt unverändert. Das Standesamt B-Stadt beurkundet die Lebenspartnerschaft und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.
03.010	Anforderung der Urkunde aus dem Lebenspartnerschaftsregister	Frau Adelheid Ahte (Lebenspartnerin), wohnhaft in B-Stadt, benötigt für die Umwandlung ihrer Lebenspartner-

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		schaft in eine Ehe eine LP-Urkunde. Zur Vorlage an anderer Stelle benötigt sie eine zweite Urkunde im Standardformat. Die Verpartnerung fand in A-Stadt statt. Der Antrag erfolgt über das Bürgerportal von A-Stadt.
03.011	Mitteilung zur Berichtigung des Ereignisdatums an das Geburtenregister des LP 1. / Mitteilung zur Wiederbegründung einer LP des LP 1 im Ausland an dessen Geburtenregister.	Der Sri-Lanker Nagarathinam Thambirayah (geb. in C-Stadt) und Piotr Kolinski (geb. in Hindenburg, Polen) begründeten eine Lebenspartnerschaft (A-Stadt). Bei der Beurkundung ist ein Fehler unterlaufen, das Datum der Begründung der LP wird berichtigt und eine neue Mitteilung wird versendet (013101). Der 2. Lebenspartner (Herr Kolinski) verstirbt im Ausland (ohne Nachrichten in diesem Testfall). Der 1. Lebenspartner verpartnernt sich im Ausland neu (013091).
03.012	Mitteilung über die Fortführung eine nachbeurkundeten Begründung einer Lebenspartnerschaft im Ausland an Standesamt I in Berlin.	Die in einer im Ausland begründeten Lebenspartnerschaft lebenden Sebastian Bender und Mark Peterli, beide wohnhaft in B-Stadt, erklären beim zuständigen Standesamt B-Stadt künftig den gemeinsamen Lebenspartnerschaftsnamen „Peterli“ führen zu wollen. Das Standesamt B-Stadt nimmt eine entsprechende Folgebeurkundung im Lebenspartnerschaftsregistereintrag vor und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.
03.013	Mitteilung zur Begründung einer Lebenspartnerschaft an die Geburtenregister der Lebenspartner/Mitteilung an das Zentrale Testamentsregister nach Folgebeurkundung über die Auflösung der Lebenspartnerschaft durch Tod gemäß § 59 Abs. 4 Nr. 6 PStV.	Sandra Denari (geb. in A-Stadt) begründeten mit Ute-Marie Semmler (geb. in Basel, Schweiz) in C-Stadt eine Lebenspartnerschaft. Ute Marie Semmler ist am 20.01.2012 in der Schweiz verstorben; letzter Wohnsitz war C-Stadt. Eine Nachbeurkundung des Sterbefalles in Deutschland ist nicht erfolgt. Das Standesamt C-Stadt hat über den Tod der Lebenspartnerin gemäß § 17 i.V.m. § 16 PStG auf Grund der vorliegenden ausländischen Sterbeurkunde eine Folgebeurkundung zum Lebenspartnerschaftsregister aufgenommen. Das Standesamt C-Stadt informiert das ZTR über den Todesfall.
04.001	Mitteilungen zum Sterbefall an das Geburtenregister der Ehegatten, an das Eheregister, an die zuständige Meldebehörde, das ZTR, die Statistik und die Gesundheitsbehörden.	Heinz Hugo Boss (geb. in B-Stadt), verheiratet mit Anja Boss (geb. in C-Stadt), verstirbt in A-Stadt. Im Standesamt A-Stadt wird der Sterbefall beurkundet. Die Ehegatten haben seinerzeit in E-Stadt geheiratet und wohnten jetzt in C-Stadt. Die Beurkundung des Sterbefalls löst Mitteilungen aus an sein Geburtenregister (014010), an das Eheregister (014020), an die Meldebehörde C-Stadt (035010), an das ZTR (065010), an die Statistik (054010) und an die Gesundheitsbehörde (104010) aus. Die Berichtigung des Sterbezeitpunkts wird vom Standesamt A-Stadt beurkundet und der Statistik (054100) übermittelt.
04.002	Voranzeige eines Sterbefalls / Mitteilung an das Geburtenregister des Verstorbenen / Mitteilung an das ZTR / Mitteilung an die Gesundheitsbehörde	Hans Hermann Weyer (geb. in B-Stadt) verstirbt in seiner Zelle in der JVA in B-Stadt und wird am nächsten Tag tot aufgefunden. Der Verstorbene war nie verheiratet, eine eingetragene Lebenspartnerschaft besteht nicht, er hat keine Abkömmlinge. Auskunftgeber ist das Ordnungsamt B-Stadt. Die Leichenschau wird durch einen Arzt durchgeführt (084040). Der Sterbefall wird dem Standesamt B-Stadt durch die JVA vorangezeigt (084010). Auf Grundlage der späteren schriftlichen Anzeige beurkundet das Standesamt den Sterbefall. Dies löst Mitteilungen an das

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		Geburtsstandesamt (014010), das ZTR (065010) und die Gesundheitsbehörde (104010) aus.
04.003	Mitteilung zur Beurkundung des Sterbefalles an das Geburtenregister des Verstorbenen. Berichtigungsmitteilung an die Bundesnotarkammer Berlin (ZTR)	Hans Hermann Weyer (geb. in B-Stadt) verstirbt in B-Stadt. Der Verstorbene war nie verheiratet, eine eingetragene Lebenspartnerschaft besteht nicht, er hat keine Abkömmlinge. Seine Eltern waren nicht miteinander verheiratet. Auskunftgeber ist das Ordnungsamt B-Stadt. Der Todestag kann nicht genau festgestellt sondern nur auf einen Zeitraum eingegrenzt werden. Das Geburtsdatum des Verstorbenen wurde im Sterberegister berichtigt. Diese Berichtigung löst unter anderem eine Berichtigungsnachricht 064100 an das Zentrale Testamentsregister aus (andere Berichtigungsmitteilungen werden hier nicht abgebildet).
04.004	Mitteilung der Todeserklärung vom Standesamt I in Berlin an das ZTR	Peter Fels (geb. in St. Petersburg, Russland) wird nach dem Abbruch eines Kreidefelsen auf Rügen vermisst. Er wird durch das Gericht in R-Stadt für tot erklärt. Das Standesamt I in Berlin teilt die Todeserklärung dem ZTR mit.
04.005	Mitteilung der Gerichtlichen Feststellung der Todeszeit vom Standesamt I in Berlin an das ZTR	Peter Fels (geb. in St. Petersburg, Russland) wird nach dem Abbruch eines Kreidefelsen auf Rügen vermisst. Die Leiche wurde fünf Tage später geborgen. Die Todeszeit wurde durch das Gericht in R-Stadt festgestellt. Das Standesamt I in Berlin teilt die Feststellung der Todeszeit dem ZTR mit.
04.006	Mitteilung zur Voranzeige eines Sterbefalles (Pilotierung). / Mitteilung zum Sterbefall an das ZTR.	Heinz Hugo Boss (geb. in B-Stadt) war verheiratet mit Anja Boss (geb. in C-Stadt) und verstirbt in A-Stadt. Die Ehegatten haben seinerzeit in E-Stadt geheiratet. Nach dem Tod seiner Ehefrau wohnte Herr Boss in C-Stadt. Das Bestattungsunternehmen Ruhe Sanft übermittelt dem Standesamt in A-Stadt die Sterbefallvoranzeige elektronisch (084011). Die zur Beurkundung notwendigen weiteren Dokumente werden durch das Bestattungshaus nachgeliefert. Aufgrund der Voranzeige (Pilotierung) und der nachgereichten Dokumente wird der Sterbefall im Standesamt A-Stadt beurkundet. Die Beurkundung des Sterbefalles löst u.a. eine Mitteilung an das ZTR aus (065010).
04.007	Monatsabschluss Statistik	Das Standesamt A-Stadt sendet den Monatsabschluss November 2011 an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung München.
04.008	Jahresabschluss Statistik	Das Standesamt A-Stadt sendet den Jahresabschluss 2011 an das Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin.
04.009	Mitteilungen zum Sterbefall an das Geburtenregister des Verstorbenen und an das Lebenspartnerschaftsregister	Heinz Hugo Boss (geb. in B-Stadt), verpartnert mit Anton Boss (geb. in C-Stadt), verstirbt in A-Stadt. Im Standesamt A-Stadt wird der Sterbefall beurkundet. Die Lebenspartner haben seinerzeit in E-Stadt die Lebenspartnerschaft begründet. Die Beurkundung des Sterbefalles löst Mitteilungen an das Geburtenregister des Verstorbenen (014010) und an das Lebenspartnerschaftsregister (014021) aus. Das Sterbedatum wird später korrigiert und dem Geburtenregister (014101) und dem Lebenspartnerschaftsregister mitgeteilt (014103).

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
04.010	Mitteilung der Todeserklärung vom Standesamt I in Berlin an Geburtsstandesamt, Standesamt der Eheschließung und das ZTR	Peter Fels (geb. in D-Stadt) wird nach dem Abbruch eines Kreidefelsen auf Rügen vermisst. Er wird durch das Gericht in R-Stadt für tot erklärt. Das Standesamt I in Berlin teilt die Todeserklärung dem Geburtsstandesamt (094011), dem Standesamt der Eheschließung (094012) und dem ZTR mit (066010). Das Gericht teilt dem Standesamt I in Berlin eine Berichtigung von Datum der Eheschließung und Aktenzeichen mit. Die Berichtigung wird durch das Standesamt I in Berlin dem Geburtsstandesamt (094011) und dem Standesamt der Eheschließung (094012) mitgeteilt.
04.011	Mitteilung der Todeserklärung vom Standesamt I in Berlin an Geburtsstandesamt, Standesamt der Begründung der Lebenspartnerschaft und das ZTR	Peter Fels (geb. in D-Stadt) wird nach dem Abbruch eines Kreidefelsen auf Rügen vermisst. Er wird durch das Gericht in R-Stadt für tot erklärt. Das Standesamt I in Berlin teilt die Todeserklärung dem Geburtsstandesamt (094011), dem Standesamt der Begründung der Lebenspartnerschaft (094013) und dem ZTR mit (066010). Das Gericht teilt dem Standesamt I in Berlin eine Berichtigung vom Datum der Begründung der Lebenspartnerschaft und Aktenzeichen mit. Die Berichtigung wird durch das Standesamt I in Berlin dem Geburtsstandesamt (094011) und dem Standesamt der Eheschließung (094012) mitgeteilt.
04.012	Mitteilung der Gerichtlichen Feststellung der Todeszeit vom Standesamt I in Berlin an das ZTR	Peter Fels (geb. in St. Petersburg, Russland) wird nach dem Abbruch eines Kreidefelsen auf Rügen vermisst. Die Leiche wurde fünf Tage später geborgen. Der Sterbefall wird im Standesamt A-Stadt beurkundet. Die Todeszeit wurde durch das Gericht in R-Stadt festgestellt. Das Standesamt I in Berlin teilt die Feststellung der Todeszeit dem ZTR (066010) und dem Standesamt A-Stadt (094014) mit. Das Gericht teilt dem Standesamt I in Berlin eine Berichtigung des Aktenzeichens mit. Dies löst eine Berichtigungsnachricht an das Standesamt A-Stadt aus (094014).
04.013	Mitteilung zur Beurkundung des Sterbefalles an das Geburtenregister des Verstorbenen. Berichtigungsmitteilung an die Bundesnotarkammer Berlin (ZTR)	Hans Hermann Weyer (geb. in B-Stadt) verstirbt in B-Stadt. Der Verstorbene war verheiratet. Zum Zeitpunkt der Beurkundung lag keine Eheurkunde vor. Deshalb wurde der Familienstand mit nicht bekannt (nach PSTV-VwV 31.5 Ziffer 12) beurkundet. Die Ehefrau Maria Weyer (geborene Lindholm) hat nachträglich eine Eheurkunde vorgelegt. Der Familienstand wurde aufgrund der Urkunde berichtigt. Auskunftgeber ist das Ordnungsamt B-Stadt. Die Berichtigung löst unter anderem eine Berichtigungsnachricht 064100 an das Zentrale Testamentsregister aus (andere Berichtigungsmitteilungen werden hier nicht abgebildet). Die Mitteilungen an das Eheregister werden nicht betrachtet.
04.014	Monatsabschluss Statistik	Das Standesamt A-Stadt sendet den Monatsabschluss Januar 2015 an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung München. Seit Jahresbeginn gab es keine Eintragungen.
04.015	Anforderung einer Sterbeurkunde	Adelheid Ahte (Tochter), wohnhaft in B-Stadt, benötigt eine Sterbeurkunde ihres Vaters Siegfried Ahte, verstorben in A-Stadt, zur Vorlage beim Nachlassgericht. Da sie eine Immobilie im Ausland erbt, benötigt sie im Zuge der Nachlassregelung zusätzlich eine internationale Urkunde. Sie will außerdem eine Urkunde im Stammbuchformat für per-

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		sönliche Zwecke. Sie fordert diese über das Bürgerportal A-Stadt an.
04.016	Mitteilung über die Nachbeurkundung eines Sterbefalls im Ausland an Standesamt I in Berlin und an die zuständige Meldebehörde.	Wolfgang Reich (geb. in C-Stadt), zuletzt wohnhaft in D-Stadt, verheiratet mit Lotte Reich (geborene Arm; in A-Stadt), wohnhaft D-Stadt, ist in Sydney (Australien) verstorben. Der Sterbefall wurde beim Zentralregister in Sydney eingetragen (ohne Beurkundungsnummer). Die Ehefrau beantragt beim Wohnsitzstandesamt die Beurkundung des Sterbefalls. Das Standesamt D-Stadt beurkundet den Sterbefall und übermittelt eine entsprechende Mitteilung (024010) an das Standesamt I in Berlin, an das Geburtenregister des Verstorbenen (014010) und an das Eheregister (014020), sowie an die zuständige Meldebehörde (035010). Die Witwe spricht im Standesamt D-Stadt vor und bittet um Berichtigung des Sterbefalls, der falsche Todestag wurde versehentlich verlautbart. Das Standesamt D-Stadt nimmt die Berichtigung im Sterberegister vor und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an die Geburtenregister der Ehegatten (014101) und das Eheregister (014102) sowie das Melderegister (034100).
04.017	Mitteilung der Todeserklärung vom Standesamt I in Berlin an Geburtsstandesamt, Standesamt der Eheschließung und das ZTR	Peter Fels (geb. in D-Stadt) zum Zeitpunkt des Todes wohnhaft in Paris, wird nach einem Flugzeugabsturz über Frankreich vermisst. Er wird durch das Gericht in R-Stadt für tot erklärt. Das Standesamt I in Berlin teilt die Todeserklärung dem Geburtsstandesamt (094011), dem Standesamt der Eheschließung (094012) und dem ZTR mit (066010).
04.018	Mitteilung der Todeserklärung vom Standesamt I in Berlin an Geburtsstandesamt, Standesamt der Begründung der Lebenspartnerschaft und das ZTR	Peter Fels (geb. in D-Stadt) zum Zeitpunkt des Todes wohnhaft in Paris, wird nach einem Flugzeugabsturz über Frankreich vermisst. Er wird durch das Gericht in R-Stadt für tot erklärt. Das Standesamt I in Berlin teilt die Todeserklärung dem Geburtsstandesamt (094011), dem Standesamt der Lebenspartnerschaft (094013) und dem ZTR mit (066010).
04.019a	Mitteilung über einen Sterbefall im Ausland an das Eheschließungsstandesamt nach Eintragung eines Hinweises im Geburtseintrag.	Wolfgang Reich (geb. in C-Stadt), zuletzt wohnhaft in D-Stadt, verheiratet mit Lotte Reich (geborene Arm; in A-Stadt), wohnhaft D-Stadt, ist in Sydney (Australien) verstorben. Der Sterbefall wurde beim Zentralregister in Sydney eingetragen (ohne Beurkundungsnummer). Die Ehefrau beantragt beim Geburtsstandesamt des Mannes die Eintragung eines Hinweis auf den Sterbefall. Das Standesamt C-Stadt trägt den Hinweis ein und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Eheregister.
04.019b	Berichtigung eines Sterbefalls an das StA1B	Wolfgang Reich (geb. in C-Stadt), zuletzt wohnhaft in D-Stadt, verheiratet mit Lotte Reich (geborene Arm; in A-Stadt), wohnhaft D-Stadt, ist in Sydney (Australien) verstorben. Der Sterbefall wurde beim Zentralregister in Sydney eingetragen (ohne Beurkundungsnummer). Die Ehefrau beantragt beim Geburtsstandesamt des Mannes die Eintragung eines Hinweis auf den Sterbefall. Das Standesamt C-Stadt trägt den Hinweis ein und übermittelt eine entsprechende Mitteilung (014020) an das Eheregister. Nach Mitteilung des Geburtenregisters ist aufgefallen, dass Herrn Reichs zweiter Vorname, Erich, fehlt und zudem sein

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		Todesdatum falsch angegeben ist. Dies löst (unter anderem) eine Berichtigungsnachricht an das Standesamt I in Berlin aus (beta).
04.020	Mitteilung über eine Aufnahme eines Beschlusses in die Sammlung für Todeserklärungen an das ZTR	Das Amtsgericht Frankfurt am Main – 7 II 86/2011 - teilt mit dem seit dem 02.03.2012 rechtskräftigen Beschluss vom 12.12.2011 mit, dass der eingebürgerte Ali Zhkoura (geb. in Riad, Saudi-Arabien) für tot erklärt wird. Dies löst eine Nachricht vom Standesamt I in Berlin an das ZTR aus. Als Zeitpunkt des Todes wurde der 31.12.1999 12:00 Uhr festgestellt.
04.021	Tod des Ehemannes im Ausland. Eintrag eines Hinweises in das Geburtsregister.	Wolfgang Reich (geb. in D-Stadt), zuletzt wohnhaft in D-Stadt, verheiratet mit Lotte Reich (geborene Arm; in A-Stadt), ist in Sydney (Australien) verstorben. Der Sterbefall wurde beim Zentralregister in Sydney eingetragen (ohne Beurkundungsnummer). Die Ehefrau legt beim Standesamt D-Stadt die Sterbeurkunde vor. Das Standesamt D-Stadt trägt im Geburtseintrag des Verstorbenen einen Hinweis über den Tod ein. Dies löst u.a. eine Mitteilung an die zuständige Meldebehörde aus.
05.001	Eintragung eines Hinweises im Geburtseintrag der Mutter zu einem bestehenden Eltern-Kind-Verhältnis	Claudia Berg (geb. in B-Stadt) und der spanische Staatsangehörige Raul Gonzalez Sanchez (geb. in Barcelona, Spanien) sind die verheirateten Eltern des am 17.06.2010 in London (Vereinigtes Königreich) geborenen Kindes Philippe. Die Kindeseltern führen keinen Ehenamen und sind beide wohnhaft in A-Stadt, Königsallee 55. Sie halten sich gegenwärtig in London auf und erklären bei der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland London, dass das Kind seinen Familiennamen nach dem spanischen Heimatrecht des Vaters den Geburtsnamen „Gonzalez Berg“ führen soll. Die Botschaft nimmt die Namensklärung auf und sendet sie zur wirksamen Entgegennahme an das zuständige Standesamt A-Stadt. Das Standesamt A-Stadt bescheinigt die gewünschte Namensführung mit Wirkung ab Geburt des Kindes und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt B-Stadt.
05.002	Mitteilung einer Namensänderung an das Eheregister	Phillipe Gonzalez (geb. in Madrid, Spanien), wohnhaft in A-Stadt, hat in D-Stadt geheiratet. Seine Eltern bestimmen den Namen der Mutter (Berg) zum Ehenamen. Phillipe schließt sich der Änderung an und erklärt dies beim zuständigen Standesamt A-Stadt. Dies löst eine Mitteilung an den Eheeintrag aus.
05.003	Mitteilung einer Namensänderung an das Lebenspartnerschaftsregister	Phillipe Gonzales (geb. in Madrid, Spanien), wohnhaft in A-Stadt, hat in D-Stadt eine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet. Die Eltern bestimmen den Namen der Mutter (Berg) zum Ehenamen. Phillipe schließt sich der Änderung an und erklärt dies beim zuständigen Standesamt A-Stadt. Dies löst eine Mitteilung an den Lebenspartnerschaftseintrag aus.
05.004	Mitteilung zur Namensänderung des Kindes und Kind des Kindes an die jeweiligen Geburtenregister.	Susanne Koch (geb. in Salzburg, Österreich), wohnhaft in A-Stadt, erklärt beim Standesamt A-Stadt, dass sie den neuen Ehenamen ihrer Eltern "Schnettler" als neuen Geburtsnamen annimmt. Die Änderung erstreckt sich auch auf ihre Tochter Julia (geb. in B-Stadt) und löst eine Mitteilung an deren Geburtsregister aus.

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
05.005	Mitteilung einer Namensänderung an das Geburtenregister	Die Eheleute Claudia Berg (geb. in B-Stadt) und Raul Gonzalez Sanchez haben in Madrid (Spanien) geheiratet. Sie sind wohnhaft in A-Stadt. Sie bestimmen beim Standesamt A-Stadt den Namen der Ehefrau (Berg) zum Ehenamen. Dies erstreckt sich auf den vier Jahre alten gemeinsamen Sohn Phillipe (geb. in D-Stadt). Dies löst eine Mitteilung an den Geburtseintrag des Kindes aus.
05.006	Mitteilung einer Namensänderung an das Geburtenregister	Susanne Klicker-Klacker (geborene Klicker) hat in Kroatien geheiratet, ist inzwischen geschieden und hat nach Scheidung ein Kind "Karl Klicker-Klacker" (D-Stadt) geboren. Die Frau erklärt im Standesamt A-Stadt die Wiederannahme ihres Geburtsnamens "Klicker". Das Kind schließt sich der Namensänderung seiner Mutter an. Die Erklärung der Namensänderung löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus.
05.007	Mitteilung einer Namensänderung an das Geburtenregister	Die Lebenspartnerinnen Sabine Schlaue und Petra Klug haben ihre Lebenspartnerschaft in Kreuzlingen (Schweiz) begründet. Sie bestimmen beim zuständigen Wohnsitzstandesamt A-Stadt den Geburtsnamen der zweiten Lebenspartnerin (Klug) zum gemeinsamen Lebenspartnerschaftsnamen. Die Lebenspartnerinnen haben durch Adoption das gemeinsame Kind Rüdiger Schlaue (geb. in D-Stadt). Die Erklärung erstreckt sich automatisch auf den Namen des Kindes (Kind unter 5 Jahren), die Erklärung löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus.
05.008	Mitteilung einer Namensänderung an das Geburtenregister	Susanne Klicker-Klacker (geborene Klicker) hat in der Schweiz eine Lebenspartnerschaft begründet. Die Lebenspartnerschaft ist inzwischen aufgehoben und Frau Klicker-Klacker hat ein Kind "Karl Klicker-Klacker" (D-Stadt) geboren. Die Frau erklärt im Standesamt A-Stadt die Wiederannahme ihres Geburtsnamens "Klicker". Das Kind schließt sich der Namensänderung seiner Mutter automatisch an. Die Erklärung der Namensänderung löst eine Mitteilung an das Geburtenregister des Kindes aus.
05.009	Eheschließung der Eltern / Anschlussklärung	Greta Thunfisch und Mike Wal haben in A-Stadt geheiratet (hier nicht dargestellt) und führen seither den Ehenamen Wal. Beide haben den gemeinsamen sechsjährigen Sohn Mark Thunfisch (geb. in B-Stadt). Die Eltern geben bei der Eheschließung für ihren Sohn Mark eine Anschlussklärung ab, wodurch eine Hinweismitteilung ausgelöst (012022) und eine Mitteilung über die Anschlussklärung (016090) werden.
05.010	Mitteilung zum Verzeichnis der Namensklärungen von Kindern an das StA I in Bln.	Claudia Berg (geb. in Rio de Janeiro, Brasilien) und der spanische Staatsangehörige Raul Gonzalez Sanchez (geb. in Barcelona, Spanien) sind die verheirateten Eltern des in London (Vereinigtes Königreich) geborenen minderjährigen Kindes Philippe. Die Kindeseltern führen keinen Ehenamen und sind beide wohnhaft in A-Stadt, Königsallee 55. Sie halten sich gegenwärtig in London auf und erklären bei der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland London, dass das Kind seinen Familiennamen nach dem spanischen Heimatrecht des Vaters den Geburtsnamen „Gonzalez Berg“ führen soll. Die Botschaft nimmt die Namensklärung auf und sendet sie zur wirksamen Ent-

Testfall-ID	Zweck	Fachliche Beschreibung
		gegennahme an das zuständige Standesamt A-Stadt. Das Standesamt A-Stadt bescheinigt die gewünschte Namensführung mit Wirkung ab Geburt des Kindes und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.
05.011	Mitteilung zum Verzeichnis der Namensführung von Ehegatten an das StA I in Bln.	Claudia Berg (geb. in Rio de Janeiro, Brasilien) und der spanische Staatsangehörige Raul Gonzalez Sanchez (geb. in Barcelona, Spanien), beide wohnhaft in A-Stadt, haben in London geheiratet. Eine Nachbeurkundung im Eheregister ist in Deutschland nicht erfolgt. Sie erklären danach beim Standesamt A-Stadt, dass sie in der Ehe künftig den Namen des Ehegatten führen wollen. Das Standesamt A-Stadt bescheinigt die gewünschte Namensführung mit Wirkung ab dem Erklärungsdatum und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.
05.012	Mitteilung zum Verzeichnis der Namensführung von Lebenspartnern an das StA I in Bln.	Franziska Klein (geb. in Bern, Schweiz) und die schweizerische Staatsangehörige Chantal Gross (geb. in Zürich, Schweiz), beide wohnhaft in C-Stadt, haben in Schaffhausen (Schweiz) eine Lebenspartnerschaft begründet. Eine Nachbeurkundung im Lebenspartnerschaftsregister ist in Deutschland nicht erfolgt. Sie erklären am 08.08.2010 bei dem für ihren Wohnsitz zuständigen Standesamt C-Stadt, dass sie in der Lebenspartnerschaft künftig den Lebenspartnerschaftsnamen „Gross“ nach schweizerischem Recht führen wollen. Das Standesamt C-Stadt bescheinigt die gewünschte Namensführung und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.
05.013	Mitteilung zum Verzeichnis für Namensangleichungen an das StA I in Bln.	Die russische Staatsangehörige Svetlana Aleksandrovna Toderova (geb. in Moskau, Russische Föderation; wohnhaft in E-Stadt) wurde durch die zuständige Behörde in E-Stadt eingebürgert. Sie erklärt bei dem für ihren Wohnsitz zuständigen Standesamt E-Stadt ihren Namen künftig nach deutschem Recht führen zu wollen. Durch Angleichungserklärung (Art. 47 EGBGB) legt sie den Vatersnamen ab und führt den Familiennamen in deutscher Schreibweise. Die künftige Namensführung soll lauten: Swetlana Toderow. Das Standesamt E-Stadt bescheinigt die gewünschte Namensführung mit Wirkung vom 01.09.2010 und übermittelt eine entsprechende Mitteilung an das Standesamt I in Berlin.

7 Zusätzliche Registerfelder

Manche Nachrichten benötigen zusätzliche Informationen, die nicht im jeweiligen Register enthalten sind, für die also keine vierstellige Feldnummer gemäß Anlage 1 der Personenstandsverordnung (PStV) existiert. Um diese Nachrichten trotzdem korrekt generieren zu können, wurden daher zusätzliche Behelfsfelder in den Testfällen eingeführt in Form fünfstelliger Nummern. Diese werden in den untenstehenden Tabellen dokumentiert.

7.1 Verwendete fünfstellige Registerfelder

7.1.1 Familienrechtliche Bezeichnung des Verstorbenen

7.1.2 Registerangaben

7.1.2.1 Registerstatistik

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
00016	Beurkundungsjahr
00017	Beurkundungsmonat
00018	Jahresabschluss
00020	Eintragsnummer nicht Vorhanden
00021	Eintragsnummer Min
00022	Eintragsnummer Max

7.1.2.2 Vorgangsidentifikation

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
00050	Vorgangsidentifikation
00051	Ereignisdatum zur Verwendung in Weiterleitungsnachrichten von XInneres
00052	Stelle zur Verwendung in Weiterleitungsnachrichten von XInneres
00053	Bezeichnung der weitergeleiteten Nachricht

7.1.3 Geburtenregister

7.1.3.1 Anschrift Kind

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11190	Straße
11191	Hausnummer
11192	Postleitzahl

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11193	Wohnort
11198	Gemeindeschlüssel
11199	Wohnort Früherer Gemeindename

7.1.3.2 Anschrift Mutter

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11290	Straße
11291	Hausnummer
11292	Postleitzahl
11293	Wohnort
11298	Gemeindeschlüssel
11299	Wohnort Früherer Gemeindename

7.1.3.3 Anschrift Vater

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11390	Straße
11391	Hausnummer
11392	Postleitzahl
11393	Wohnort
11398	Gemeindeschlüssel
11399	Wohnort Früherer Gemeindename

7.1.3.4 Angaben zum Ehe- oder Lebenspartner des Kindes

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11401	Familienname des Ehegatten oder Lebenspartners
11402	Ausländische Namensart
11403	Geburtsname des Ehegatten oder Lebenspartners
11404	Ausländische Namensart
11405	Vornamen des Ehegatten oder Lebenspartners
11406	Ausländische Namensart
11440	Tag der Geburt des Ehegatten oder Lebenspartners
11450	Ort der Geburt des Ehegatten oder Lebenspartners

7.1.3.5 Angaben zum Kind

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11700	Familienstand des Kindes

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11701	Verlust Deutsche Staatsangehörigkeit
11702	Angaben zur Rechtsgrundlage (Änderung nach TSG oder §45b PStG)

7.1.4 Portale

7.1.4.1 Mutter

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11721	Religionseintragung gewünscht
11722	Familienstand der Mutter
11723	Weitere Staatsangehörigkeit der Mutter

7.1.4.2 Vater

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11731	Religionseintragung gewünscht
11733	Weitere Staatsangehörigkeit des Vaters

7.1.4.3 Geburt

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11742	Urzeit exakt
11743	Sommerzeit
11745	Totgeburt
11746	Sorgeerklärung liegt vor
11747	Vaterschaftsanerkennung liegt vor
11748	vertrauliche Geburt

7.1.4.4 Kontaktdaten der Mutter

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11751	Kennung
11752	Kanal
11753	Zusatz

7.1.4.5 Kontaktdaten des anderen Elternteils

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11754	Kennung
11755	Kanal
11756	Zusatz

7.1.4.6 Statistische Daten

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11761	Totgeburten der Mutter
11762	Kinder der Mutter
11763	Vorangegangene Geburt
11764	Eltern verheiratet
11765	Kinder der Ehe
11766	Totgeburten der Ehe
11767	Anzahl Knaben in einer Mehrlingsgeburt
11768	Anzahl Mädchen in einer Mehrlingsgeburt
11769	Registerbehörde
11770	Behördenname
11771	Registernummer
11772	Anzahl der Kinder ohne bestimmbares Geschlecht

7.1.4.7 Angaben der Ausländerbehörde

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11800	Familienstand des Kindes
11801	Bemerkung
11810	Aufenthaltsstatus Mutter: Unbefristetes Aufenthaltsrecht?
11811	Aufenthaltsstatus Mutter: Schweizer?
11812	Aufenthaltsstatus Mutter: Acht Jahre im Inland?
11820	Aufenthaltsstatus Vater: Unbefristetes Aufenthaltsrecht?
11821	Aufenthaltsstatus Vater: Schweizer?
11822	Aufenthaltsstatus Vater: Acht Jahre im Inland?
11823	Bemerkung
11830	Funktion der zuständigen Behörde
11831	Name der zuständigen Behörde
11840	Aufenthaltsstatus Mutter (StA)
11841	Unterlagen vorgelegt
11850	Aufenthaltsstatus Vater (StA)
11851	Unterlagen vorgelegt

7.1.4.8 Nachweisdaten Namensänderung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11901	Rechtsgrundlage
11909	Abstammung kraft Gesetz

7.1.4.9 Geschlechter Eltern

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
11911	Geschlecht Vater
11912	Geschlecht Mutter

7.1.4.10 Person 1

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
80101	Familiename
80103	Geburtsname
80105	Vornamen
80120	Geschlecht
80140	Geburtsdatum
80150	Anschrift: Ort
80151	Anschrift: Ortsteil
80152	Anschrift: Straße mit Hausnummer
80156	Anschrift: Postleitzahl
80157	Anschrift: Staat
80158	Geburtsort
80159	Geburtsstaat
80160	Kontakt: Kanal
80161	Kontakt: Kennung
80162	Kontakt: Zusatz
80170	Registerbehörde
80171	Behördenname
80175	Registernummer
80180	Staatsangehörigkeit
80181	Anzahl der Vorehen
80182	Anzahl vorheriger Lebenspartnerschaften
80183	in Deutschland geschlossene vorherige Ehe/LP bestehend

7.1.4.11 Person 2

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
80201	Familiename
80203	Geburtsname
80205	Vornamen
80220	Geschlecht
80240	Geburtsdatum

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
80250	Anschrift: Ort
80251	Anschrift: Ortsteil
80252	Anschrift: Straße mit Hausnummer
80256	Anschrift: Postleitzahl
80257	Anschrift: Staat
80258	Geburtsort
80259	Geburtsstaat
80260	Kontakt: Kanal
80261	Kontakt: Kennung
80262	Kontakt: Zusatz
80270	Registerbehörde
80271	Behördenname
80275	Registernummer
80280	Staatsangehörigkeit
80281	Anzahl der Vorehen
80282	Anzahl vorheriger Lebenspartnerschaften
80283	in Deutschland geschlossene vorherige Ehe/LP bestehend

7.1.4.12 Weitere Angaben zur Eheschließung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
80330	Anzahl gemeinsamer Kinder
80340	Wunschtermin
80350	Wunschort
80360	Erklärungen

7.1.4.13 Antragsteller / Anzeigender (natürlich)

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
80400	Anrede
80401	Familiennamen
80405	Vorname
80440	Geburtsdatum
80450	Anschrift: Ort
80451	Anschrift: Ortsteil
80452	Anschrift: Straße mit Hausnummer
80456	Anschrift: Postleitzahl
80457	Anschrift: Staat
80460	Kommunikation: Kanal

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
80461	Kommunikation: Kennung
80462	Kommunikation: Zusatz
80470	Verwandtschaftsverhältnis
80471	Gesicherte Identifikation erfolgt
80473	Zahlung erfolgt
80474	berechtigtes Interesse gemäß §62 PStG

7.1.4.14 Kosten

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
80480	Kosten der 1. Urkunde im Standardformat
80481	Kosten der 1. Urkunde im Stammbuchformat
80482	Kosten des 1. beglaubigten Registerauszugs
80483	Kosten der 1. internationalen Urkunde
80484	Kosten der 1. Bescheinigung der Geburtszeit
80485	Kosten jeder weiteren Urkunde im Standardformat
80486	Kosten jeder weiteren Urkunde im Stammbuchformat
80487	Kosten jedes weiteren beglaubigten Registerauszugs
80488	Kosten jeder weiteren internationalen Urkunde
80489	Kosten jeder weiteren Bescheinigung der Geburtszeit
80500	Zahlungsart Lastschrift: Kontoinhaber
80501	Zahlungsart Lastschrift: Bank
80502	Zahlungsart Lastschrift: IBAN
80503	Zahlungsart Lastschrift: SWIFT
80505	Zahlungsart Vorkasse: Kontoinhaber
80506	Zahlungsart Vorkasse: Bank
80507	Zahlungsart Vorkasse: IBAN
80508	Zahlungsart Vorkasse: SWIFT
80509	Zahlungsart: Nachnahme
80510	Zahlungsart: Rechnung
80511	Zahlungsart: Buchungsreferenz
80512	Zahlungsart: Sonstige Zahlungsinformationen
80513	Zahlungsart: Gesamtkosten

7.1.4.15 Urkunden

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
80520	Anzahl Urkunden im Standardformat
80521	Anzahl Urkunden im Stammbuchformat

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
80522	Anzahl beglaubigter Registerauszüge
80523	Anzahl Urkunden für Sozialversicherungszwecke
80524	Anzahl mehrsprachige (internationale) Urkunden
80525	Anzahl Bescheinigungen mit Geburtszeit
80526	Verwendungszweck
80527	Abholung im Standesamt

7.1.4.16 Kindergeldantrag

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
80540	Auftragsnummer
80550	Zustimmung für Datenübermittlung
80560	Willenserklärung
80561	ID zur Zuordnung der Datenlieferung
80562	Zuständige Elterngeldstelle

7.1.4.17 Antragsteller / Anzeigender (juristisch)

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
80601	Name
80650	Anschrift: Ort
80651	Anschrift: Ortsteil
80652	Anschrift: Straße mit Hausnummer
80656	Anschrift: Postleitzahl
80657	Anschrift: Staat
80660	Kommunikation: Kanal
80661	Kommunikation: Kennung
80662	Kommunikation: Zusatz
80663	Ansprechpartner
80671	Gesicherte Identifikation erfolgt
80674	berechtigtes Interesse gemäß §62 PStG

7.1.5 Eheregister

7.1.5.1 Neuer Familienstand

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12031	Neuer Familienstand Ehefrau

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12032	Neuer Familienstand Ehemann

7.1.5.2 Wahl des Ehenamens

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12078	Ehename
12079	Ausländische Namensart

7.1.5.3 Geschlecht

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12101	Geschlecht Ehefrau
12201	Geschlecht Ehemann

7.1.5.4 Familienstand vor Eheschließung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12112	Ehefrau
12212	Ehemann

7.1.5.5 Beurkundungsdaten frühere Eheschließung Ehefrau

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12170	Registerbehörde
12171	Behördenname
12175	Registernummer
12176	Familienbuchkennzeichen
12178	Ereignisdatum
12179	Ereignisort

7.1.5.6 Anschrift Ehefrau

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12190	Straße
12191	Hausnummer
12192	Postleitzahl
12193	Wohnort
12195	Staat
12198	Gemeindeschlüssel

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12199	Wohnort Früherer Gemeindename

7.1.5.7 Frühere Eheschließung Ehemann

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12270	Registerbehörde
12271	Behördenname
12275	Registerbehörde
12276	Familienbuchkennzeichen
12278	Ereignisdatum
12279	Ereignisort

7.1.5.8 Anschrift Ehemann

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12290	Straße
12291	Hausnummer
12292	Postleitzahl
12293	Wohnort
12295	Staat
12298	Gemeindeschlüssel
12299	Wohnort Früherer Gemeindename

7.1.5.9 Frühere Eheschließung Ehefrau

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12370	Registerbehörde
12371	Behördenname
12375	Registerbehörde
12378	Ereignisdatum
12379	Ereignisort

7.1.5.10 Frühere Lebenspartnerschaft Ehefrau

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12470	Registerbehörde
12471	Behördenname
12475	Registerbehörde
12478	Ereignisdatum
12479	Ereignisort

7.1.5.11 Angaben zur Todeserklärung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12571	Staat
12572	Beschlussdatum

7.1.5.12 Statistische Daten

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12700	Gemeinsame Kinder

7.1.5.13 1. Kind

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12801	Familiennamen
12802	Ausländische Namensart
12805	Vorname
12806	Ausländische Namensart
12840	Tag der Geburt
12850	Ort der Geburt
12870	Registerbehörde
12871	Behördenname
12875	Registernummer
12890	Straße
12891	Hausnummer
12892	Postleitzahl
12893	Wohnort
12898	Gemeindeschlüssel
12899	Wohnort früherer Gemeindename

7.1.5.14 2. Kind

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12901	Familiennamen
12902	Ausländische Namensart
12905	Vorname
12906	Ausländische Namensart
12940	Tag der Geburt
12950	Ort der Geburt
12970	Registerbehörde
12971	Behördenname

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
12975	Registernummer
12990	Straße
12991	Hausnummer
12992	Postleitzahl
12993	Wohnort
12999	Wohnort früherer Gemeindename

7.1.5.15 Angaben zur Ehefrau

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
22101	Familienstand
22102	Staatsangehörigkeit nachgewiesen

7.1.5.16 Angaben zum Ehemann

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
22201	Familienstand
22202	Staatsangehörigkeit nachgewiesen

7.1.6 Lebenspartnerschaftsregister

7.1.6.1 Wahl des Lebenspartnerschaftsnamens

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13078	Lebenspartnerschaftsname
13079	Namensart Lebenspartnerschaftsname

7.1.6.2 Familienstand vor Begründung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13102	Lebenspartner 1
13202	Lebenspartner 2

7.1.6.3 Beurkundungsdaten frühere Eheschließung LP1

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13170	Registerbehörde
13171	Behördenname
13175	Registernummer

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13178	Ereignisdatum
13179	Ereignisort

7.1.6.4 Anschrift LP1

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13190	Straße
13191	Hausnummer
13192	Postleitzahl
13193	Wohnort
13194	Gemeindeschlüssel
13199	Wohnort früherer Gemeindename

7.1.6.5 Beurkundungsdaten frühere Eheschließung LP2

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13270	Registerbehörde
13271	Standesamtsnummer
13275	Registernummer
13278	Ereignisdatum
13279	Ereignisort

7.1.6.6 Anschrift LP2

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13290	Straße
13291	Hausnummer
13292	Postleitzahl
13293	Wohnort
13294	Gemeindeschlüssel
13299	Wohnort früherer Gemeindename

7.1.6.7 Beurkundungsdaten frühere Lebenspartnerschaft LP1

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13370	Registerbehörde
13371	Behördenname
13375	Registernummer
13378	Ereignisdatum

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13379	Ereignisort

7.1.6.8 Beurkundungsdaten frühere Lebenspartnerschaft LP2

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13470	Registerbehörde
13471	Behördennummer
13475	Registernummer
13478	Ereignisdatum
13479	Ereignisort

7.1.6.9 Beurkundungsdaten Kind LP 2

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13701	Familiename
13702	Ausländische Namensart
13703	Geburtsname
13704	Ausländische Namensart
13705	Vornamen
13706	Ausländische Namensart
13740	Tag der Geburt
13750	Ort der Geburt
13757	Staat der Geburt
13771	Registerbehörde
13772	Behördenname
13773	Registernummer
13780	Identifikation Lebenspartner

7.1.6.10 Beendigung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
13901	Beendigungsgrund
13911	Neuer Familienstand nach Beendigung LP1
13921	Neuer Familienstand nach Beendigung LP2

7.1.6.11 Angaben LP1

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
23101	Familienstand
23102	Staatsangehörigkeit nachgewiesen

7.1.6.12 Angaben LP2

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
23201	Familienstand
23202	Staatsangehörigkeit nachgewiesen

7.1.7 Sterberegister

7.1.7.1 Auskunftgeber

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14100	Beziehung
14101	Familienname
14103	Geburtsname
14105	Vornamen
14120	Geschlecht
14171	Behörde Name
14172	Behörde Funktion
14190	Straße
14191	Hausnummer
14192	Postleitzahl
14193	Wohnort
14194	Gemeindeschlüssel
14195	Ortsteil
14197	Staat
14198	Adressierungszusätze
14199	Wohnort Früherer Gemeindename

7.1.7.2 Kontaktdaten Auskunftgeber

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14151	Kennung
14152	Kanal
14153	Zusatz

7.1.7.3 Anschrift des Verstorbenen

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14290	Straße
14291	Hausnummer
14292	Postleitzahl

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14293	Ort
14294	Ortsteil
14297	Staat
14298	Gemeindeschlüssel
14299	Kreisbezeichnung Inlandsanschrift

7.1.7.4 Angaben zum Ehe- oder Lebenspartner des Verstorbenen

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14300	Beziehung
14301	Familiename
14303	Geburtsname
14305	Vorname
14320	Geschlecht
14340	Tag der Geburt
14341	Ort der Geburt
14342	Staat der Geburt
14350	Staatsangehörigkeit
14360	Straße
14361	Hausnummer
14362	Postleitzahl
14363	Wohnort
14364	Anschrift, Gemeindeschlüssel
14367	Staat
14368	Adressierungszusätze
14369	Früherer Gemeindename des Wohnortes
14370	Registerbehörde
14371	Behördenname
14375	Registernummer
14380	Sterbetag
14390	Registerbehörde (Sterbefall)
14391	Behördenname (Sterbefall)
14395	Registernummer (Sterbefall)
14399	Identität nicht nachgewiesen

7.1.7.5 Nachlass

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14401	Vermögen vorhanden

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14402	Grundbesitz vorhanden
14403	Nachlassvermögen
14404	Nachlasssicherung

7.1.7.6 Sterbeeintrag

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14510	Behördenname
14520	Ausländisches Aktenzeichen

7.1.7.7 Leichenschau

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14601	Datum der Leichenschau
14602	Uhrzeit der Leichenschau
14603	Ort der Leichenschau
14604	Leichen-ID
14610	Familiennamen des Arztes
14611	Vorname des Arztes
14612	Anschrift, Straße des Arztes
14613	Anschrift, Hausnummer des Arztes
14614	Anschrift, Ort des Arztes
14615	Anschrift, Staat des Arztes
14616	Kontaktinformationen, Kennung des Arztes
14617	Kontaktinformationen, Kanal des Arztes
14618	Kontaktinformationen, Zusatz des Arztes

7.1.7.8 Angaben zum 1. Kind des Verstorbenen

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14701	Familiennamen
14702	Ausländische Namensart
14703	Geburtsnamen
14704	Ausländische Namensart
14705	Vornamen
14706	Ausländische Namensart
14710	Geburtsdatum
14711	Vollwaise

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14712	Anrede
14790	Straße
14791	Hausnummer
14792	Postleitzahl
14793	Wohnort
14794	Gemeindeschlüssel
14797	Staat
14798	Adressierungszusätze
14799	Wohnort früherer Gemeindename

7.1.7.9 Angaben zum 2. Kind des Verstorbenen

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14801	Familiename
14802	Ausländische Namensart
14803	Geburtsname
14804	Ausländische Namensart
14805	Vornamen
14806	Ausländische Namensart
14810	Geburtsdatum
14811	Vollwaise
14812	Anrede
14890	Straße
14891	Hausnummer
14892	Postleitzahl
14893	Wohnort
14894	Gemeindeschlüssel
14897	Staat
14898	Adressierungszusätze
14899	Wohnort früherer Gemeindename

7.1.7.10 Urkundenanforderung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14901	Erdbestattung
14902	Anzahl Standardurkunden
14903	Anzahl der Urkunden im Stammbuchformat
14904	Anzahl der mehrsprachigen Urkunden
14905	Anzahl der Registerausdrucke

7.1.7.11 Statistische Daten

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14910	Eintragung Religion gewünscht
14911	Sterbedatum "von" Uhrzeit exakt
14912	Sterbedatum "von" Sommerzeit
14913	Sterbedatum "bis" Uhrzeit exakt
14914	Sterbedatum "bis" Sommerzeit
14915	Anzahl minderjährige Kinder
14916	Anzahl volljährige Kinder
14917	Staatsangehörigkeit
14920	Vollwaise
14930	Art der Bestattung

7.1.7.12 Berichtigung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
14999	ist Berichtigung

7.1.7.13 Aus eigenem Wissen unterrichtete Person

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
24101	Familiennamen
24103	Geburtsnamen
24105	Vorname
24110	Beziehung
24120	Hausnummer
24121	Postleitzahl
24122	Straße
24123	Wohnort
24124	Gemeindeschlüssel
24130	Anrede

7.1.8 Familienrecht

7.1.8.1 Angaben zur Geburt

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15101	Familiennamen vor Erklärung
15102	Ausländische Namensart
15103	Geburtsnamen vor Erklärung
15104	Ausländische Namensart

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15105	Vornamen
15106	Ausländische Namensart
15111	Familienname nach Erklärung
15112	Ausländische Namensart
15113	Geburtsname nach Erklärung
15114	Ausländische Namensart
15115	Vornamen nach Erklärung
15116	Ausländische Namensart
15140	Geburtsdatum
15150	Geburtsort
15157	Staat
15170	Registerbehörde
15171	Behördenname
15175	Registernummer
15190	Totgeburt

7.1.8.2 Angaben zur Erklärung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15351	Datum der Erklärung
15370	Registerbehörde
15371	Behördenname
17411	Lebenspartnerschaftsname nach Erklärung
17412	Namensart
19000	Anschlussklärung

7.1.8.3 Angaben zur Ehe des Kindes

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15440	Tag der Eheschließung
15450	Ort der Eheschließung
15457	Staat der Eheschließung
15470	Registerbehörde
15471	Behördenname
15475	Registernummer

7.1.8.4 Angaben zur Lebenspartnerschaft des Kindes

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15540	Datum der Begründung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15550	Ort der Begründung
15557	Staat der Begründung
15570	Registerbehörde
15571	Behördenname
15575	Registernummer

7.1.8.5 Angaben zum Kind des Kindes

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15601	Familienname vor Erklärung
15602	Ausländische Namensart
15603	Geburtsname vor Erklärung
15604	Ausländische Namensart
15605	Vornamen
15606	Ausländische Namensart
15611	Familienname nach Erklärung
15612	Ausländische Namensart
15613	Geburtsname nach Erklärung
15614	Ausländische Namensart
15615	Vorname nach Erklärung
15616	Ausländische Namensart
15640	Geburtsdatum
15650	Geburtsort
15657	Staat
15670	Registerbehörde
15671	Behördenname
15675	Registernummer

7.1.8.6 Angaben zur Mutter

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15701	Familienname vor Erklärung
15702	Ausländische Namensart
15703	Geburtsname vor Erklärung
15704	Ausländische Namensart
15705	Vornamen
15706	Ausländische Namensart
15711	Familienname nach Erklärung
15712	Ausländische Namensart

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15713	Geburtsname nach Erklärung
15714	Ausländische Namensart
15715	Vorname nach Erklärung
15716	Ausländische Namensart
15740	Geburtsdatum
15750	Geburtsort
15757	Staat
15770	Registerbehörde
15771	Behördenname
15775	Registernummer

7.1.8.7 Anschrift Kind

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15790	Straße
15791	Hausnummer
15792	Postleitzahl
15793	Wohnort
15798	Gemeindeschlüssel
15799	Wohnort Früherer Gemeindename

7.1.8.8 Angaben zum Vater

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15801	Familienname vor Erklärung
15802	Ausländische Namensart
15803	Geburtsname vor Erklärung
15804	Ausländische Namensart
15805	Vornamen
15806	Ausländische Namensart
15811	Familienname nach Erklärung
15812	Ausländische Namensart
15813	Geburtsname nach Erklärung
15814	Ausländische Namensart
15815	Vorname nach Erklärung
15816	Ausländische Namensart
15840	Geburtsdatum
15850	Geburtsort
15857	Staat

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15870	Registerbehörde
15871	Behördenname
15875	Registernummer

7.1.8.9 Angaben zur Eheschließung der Eltern

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
15940	Datum der Eheschließung
15950	Ort der Eheschließung
15957	Staat
15970	Registerbehörde
15971	Behördenname
15975	Registernummer
15978	Ehename
15979	Wahl Ehename

7.1.8.10 Angaben zur Beurkundung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
16040	Datum der Eheschließung
16050	Ort der Eheschließung
16057	Staat
17040	Datum der Begründung
17050	Ort der Begründung
17057	Staat

7.1.8.11 Angaben zur Ehefrau

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
16101	Familienname vor Erklärung
16102	Ausländische Namensart
16103	Geburtsname vor Erklärung
16104	Ausländische Namensart
16105	Vornamen vor Erklärung
16106	Ausländische Namensart
16111	Familienname nach Erklärung
16112	Ausländische Namensart
16113	Geburtsname nach Erklärung
16114	Ausländische Namensart

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
16115	Vornamen nach Erklärung
16116	Ausländische Namensart
16140	Geburtsdatum

7.1.8.12 Angaben zum Ehemann

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
16201	Familienname vor Erklärung
16202	Ausländische Namensart
16203	Geburtsname vor Erklärung
16204	Ausländische Namensart
16205	Vornamen
16206	Ausländische Namensart
16211	Familienname nach Erklärung
16212	Ausländische Namensart
16213	Geburtsname nach Erklärung
16214	Ausländische Namensart
16215	Vornamen nach Erklärung
16216	Ausländische Namensart
16240	Geburtsdatum

7.1.8.13 Angaben zum Datum zur Erklärung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
16411	Ehename nach Erklärung
16412	Ausländische Namensart

7.1.8.14 Angaben zum 1. Lebenspartner

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
17101	Familienname vor Erklärung
17102	Ausländische Namensart
17103	Geburtsname vor Erklärung
17104	Ausländische Namensart
17105	Vornamen
17106	Ausländische Namensart
17111	Familienname nach Erklärung
17112	Ausländische Namensart
17113	Geburtsname nach Erklärung

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
17114	Ausländische Namensart
17115	Vornamen nach Erklärung
17116	Ausländische Namensart
17140	Geburtsdatum

7.1.8.15 Angaben zum 2. Lebenspartner

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
17201	Familienname vor Erklärung
17202	Ausländische Namensart
17203	Geburtsname vor Erklärung
17204	Ausländische Namensart
17205	Vornamen
17206	Ausländische Namensart
17211	Familienname nach Erklärung
17212	Ausländische Namensart
17213	Geburtsname nach Erklärung
17214	Ausländische Namensart
17215	Vornamen nach Erklärung
17216	Ausländische Namensart
17240	Geburtsdatum

7.1.8.16 Angaben zur Lebenspartnerschaftsbegründung eines Elternteils

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
25940	Datum der Begründung
25950	Ort der Begründung
25957	Staat der Begründung
25970	Registerbehörde
25971	Behördenname
25975	Registernummer
25978	Lebenspartnerschaftsname
25979	Wahl Lebenspartnerschaftsname

7.1.9 Datenabrufe

7.1.9.1 registerunabhängige Angaben

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
30001	Registerausdruck

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
30002	ID zur Zuordnung der Abruf- & Antwortnachricht
30003	Abrufzweck
30004	Standesbeamter

7.1.9.2 Identifikation des Eintrags

Feld-nummer	Semantische Bezeichnung
30100	Suche mit Eintragsnummer
30101	Name des Standesamts
30102	Standesamtsnummer
30103	Registerart
30104	Eintragsnummer